PIZZA BOX
Anrufen - Abholen oder Liefern
WIR HABEN GEÖFFNET!
Tel. 0761 69 69 666
lecker, günstig und tägl. frisch!
FR-Littenweiler / Lindenmattenstr. 3

Dreisamtäler

sponsor team
Mannschaft hinter der Mannschaft

BLACK Forest Life
natur-touristik.com

Anzeigen / Redaktion: Tel. 0 76 61 / 35 53 • Fax 35 32 • eMail: info@dreisamtaeler.de
36. Jahrgang • Nr. 18 • Mittwoch, 16. Juni 2021

GASTHAUS Zum Stahl
DIE ART ZU GENIESSEN
SOMMER IM STAHL
KULINARISCHES UNTER ALTEN KASTANIEN UND LINDEN
AN SCHÖNEN SOMMERABENDEN GRILLSTATION IM BIERGARTEN
RESTAURANT & BIERGARTEN
MO–SA 11.30–15 +17–24 UHR
SO 11.30–24 UHR
DURCHGEHEND GEÖFFNET
79104 FREIBURG · KARTÄUSERSTR. 99
T. 07 61.3 34 02 · WWW.ZUM-STAHL.DE

Freiburg *(rp.)* **Das Biosphärengebiet Schwarzwald schreibt unter dem Motto "Was lebt au in dinem Garten - Biosphärengebiet Schwarzwald sucht den artenreichsten Naturgarten" seinen ersten Naturgarten-Wettbewerb aus. Dabei geht es um artenreiche und ökologisch wertvolle Gärten, die von einer Jury bewertet und prämiert werden. Die Aktion dauert noch bis zum 15. August. Die erfolgreichen Gartenbesitzenden werden beim Biosphärenfest am 3. Oktober in Schönau ausgezeichnet. Mitmachen können alle, die kleine und große Hausgärten, Schrebergärten oder Bauerngärten innerhalb der Gebietskulisse des Biosphärengebiets Schwarzwald pflegen. Wer teilnehmen will, füllt bis zum 15. August einen Fragebogen aus, der auf www.biosphaerengebiet-schwarzwald.de herunter geladen werden kann. Den endgültigen Eindruck verschafft sich die Jury dann bei einem Besuch vor Ort Anfang September. Sie analysiert, welche Maßnahmen für die Artenvielfalt bereits umgesetzt sind und macht sich ein Bild über den Gesamteindruck des Gartens. Die Broschüre, Bewerbungsunterlagen und Teilnahmebedingungen gibt es auf auf www.biosphaerengebiet-schwarzwald.de/service/broschueren-und-flyer. Das Foto zeigt ein Paradies für Insekten, einen Bauerngarten in Menschenschwand.** *Foto: Regierungspräsidium Freiburg/Clemens Emmler*

Dessous & Wäsche
MODE STUDIO
Durchgehend geöffnet, Mo, Di, Do, Fr 10-18 Uhr
Durchgehend geöffnet, Mi + Sa 10-13 Uhr
A-E
MARIE JO
Die Passage
Freiburger Str. 6 • Kirchzarten
Telefon 07661 / 6 24 48
www.modestudio-dessous.de

Sanierung der Kreisstraße

zwischen dem Bergasthof Giesshübel und der Kreisgrenze zur Stadt Freiburg

Schauinsland *(dt.)* Seit Montag, 14. Juni, saniert das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald die K 4957 zwischen dem Berggasthof Giesshübel und der Kreisgrenze zur Stadt Freiburg. Aus diesem Grund ist die Kreisstraße zwischen dem Berggasthof Giesshübel und der L 126 in Richtung Freiburg für sieben Wochen voll gesperrt.

Die Umleitung erfolgt in beide Richtungen auf der L 126 über den Schauinsland und die K 4958. Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald bitten die betroffenen Verkehrsteilnehmer und Anlieger um Verständnis.

Taizé Gebet

Beten - Stille

Kirchzarten *(dt.)* Am Sonntag, dem 20. Juni, um 19.30 Uhr wird zum Taizé Gebet "Beten-Stille" in die St. Gallus Kirche in Kirchzarten eingeladen. Der meditative Gottesdienst am Abend ist geprägt durch Gebete, wohltuende Stille und das Hören auf biblische Texte. Leider muss auf das gemeinsame Singen der Taizé-Gesänge verzichtet werden, diese erklingen von CDs, welche in Taizé aufgenommen wurden.

omni-U
Entrümpelung
Haushaltsauflösung
Messie-Wohnungen
Reinigungsarbeiten
Demontage
Aktenvernichtung
Abbrucharbeiten
Umwelt- & fachgerechte Entsorgung
Uwe Hartmann
0761/7697932
www.omni-u.de
info@omni-u.de

„Black Forest Voices Day 2021“

Am 19. Juni wird in Kirchzarten online und präsent miteinander gesungen

Kirchzarten *(glü.)* Eigentlich hatte das Black Forest Voices-Team für ein hybrides – also vor Ort und online stattfindendes – viertägiges Black Forest Voices Festival 2021 geplant. Nun machen aber der pandemie-bedingt um ein Vielfaches erhöhte Planungs- und Organisationsaufwand, die Unsicherheiten bezüglich der Versammlungsverordnungen oder Reisebeschränkungen der internationalen Dozierenden und Gäste im Juni und nicht zuletzt ausbleibende Förderungen, Sponsoring und zu erwartende Einnahmen eine Neuausrichtung für 2021 notwendig. Deshalb findet Black Forest Voices (BFV) in diesem Jahr als Tages-Festival statt: als „Black Forest Voices Day“ am Samstag, dem 19. Juni 2021 – besser, als das Festival 2021 ganz abzusagen. „Dahinter steht die Überzeugung, dass die Menschen Kultur und Austausch miteinander mehr denn je brauchen“, stellen die Organisatoren fest.

Und so sieht die Planung für den „Black Forest Voices Day 2021“ am 19. Juni aus: Von 9:30 bis 14 Uhr laufen sechs Online-Workshops für Vokalinteressierte und Sänger(innen) aller Leistungs- und Altersstufen, angeboten von erfahrenen, renommierten, nationalen und internationalen Dozenten der Vokalmusik. (Weitere Infos zu den Workshops unter https://blackforestvoices.com/workshops.html). In der Zeit von 9:30 bis 14 Uhr startet eine musikalische Schnitzeljagd, die zusammen mit dem Kinder- und Jugendbüro Kirchzarten unter dem Motto „YOUNG BFV“ geplant wurde. Sie ermöglicht die musikalische Erkundung des Ortes auch in Kleinstgruppen. Kinder ab acht Jahren können sich in kleinen Gruppen von zwei bis fünf Personen anmelden, die Dauer der Schnitzeljagd beträgt ca. 1,5 Stunden. An vorab definierten Stationen sollen musikalische Aufgaben und Fragen gelöst werden.

Das Logo vom „Black Forest Voices Day 2021“.

Von 15 bis 18 Uhr fährt im kleinen BFV-Truck die Vocalband UNDUZO durch Kirchzarten und bietet an verschiedenen Straßen und Ecken den Anwohnern an ihren Fenstern kleine Konzerte und Mitsingaktionen. Der Fahrplan: 15.00 - 15.20 Uhr Dr. Gremmelspacher Straße, 15.30 - 15.50 Uhr, Burger Straße; 16.00 - 16.20 Uhr Bahnhofstraße; 16.30 - 16.50 Uhr Jakob-Saur-Str.; 17.00 - 17.20 Uhr Scheffelstraße und 17.30 - 17.50 Uhr Hauptstraße.

Von 19 bis 20 Uhr am Samstagabend versammeln sich zum Konzert „Local Night“ in der Talvogtei Kirchzarten bekannte Gesichter der Vokalszene des Schwarzwalds: Thomas Fuß, Goschehobel, Unduzo, Kirsten Ecke, Michael Dinnebier und der MGV Zarten unter der Leitung von Christian Nagel. Das Konzert findet vor Besuchern statt und wird online live übertragen. Die Local Night wird für SWR4 „Mundart und Musik“ mitgeschnitten und später gesendet.

Von 20 bis 20:30 Uhr: Die Mitsing-Session unter der Leitung von Merel Martens (NL) findet für alle live Interessierten im Online-Stream statt. Zwischen 20:30 und 21:30 Uhr läuft das live-gestreamte interaktive Online-Wohnzimmerkonzert „Aus den Wohnzimmern der Welt“ mit nationalen und internationalen Künstlern: Klangbezirk (DE), Kevin Fox (UK), Peder Karlsson (SE), Kim Nazarian (USA) und Beatbox Collective (UK) schließt den BFV DAY ab.

Der „Black Forest Voices Day“ bleibt mit seiner Idee und seinen Merkmalen von lokaler, Kirchzartener, Schwarzwälder Verbundenheit sowie globaler, internationaler Vernetzung, von Gemeinschaft, Austausch und Begegnung mit, von und für Anfänger(innen), Laien, Fortgeschrittenen und Profis, mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im kulturellen Leben sowohl der internationalen Vokalmusik-Szene als auch Kirchzartens und seiner Umgebung, seinen Einwohner, zukünftigen Gästen und seinen Sponsoren und Unterstützer präsent und zukunftsgerichtet.

Alle Veranstaltungen unter www.blackforestvoices.com.

DER MEISTERBETRIEB FÜR KUNSTHANDWERKLICHE GRABMALE – SEIT VIER GENERATIONEN. DIREKT AN FREIBURGS FRIEDHÖFEN.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
MICHAEL STORR BILDHAUER

Dreisamtäler

Kulturkreis Dreisamtal

Die Nacht im Lichte der Poesie

Freiburg *(dt.)* Der Kulturkreis Dreisamtal lädt am Sonntag, dem 20. Juni, 11.15 - 12.15 Uhr, zu einer "Nacht im Lichte der Poesie" mit Nachtgedichten und Musikstücken von der Klassik bis zur Moderne in das Rudolf-Steiner-Haus, Starkenstr. 36 in Freiburg ein.

Eine Stunde lang wird Gelegenheit geboten mit Ulrike Wälde (Rezitation) und Berthild auf dem Kampe (Flöte) in eine Welt wahrer Poesie einzutauchen – mit Perlen an Sprachkunst und Musik. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen. Es gilt das vorgeschriebene Hygienekonzept: tagesaktueller Coronatest (nicht mehr als 24 Stunden alt), Hygienemaßnahmen vor Ort (Maske…), Kontaktdokumentation. Nähere Infos auf www.kulturkreis-dreisamtal.de.

www.saier.com
Mit uns haben Sie stets gute Aussichten!
Unsere Leistungen
. Dächer aller Art . Dachfenster
. Dachreparaturen . Fassadengestaltung
SAIER Dachtechnik GmbH
Saier Dachtechnik GmbH
Inhaber: Michael Saier
Ibenbachstraße 8 . 79256 Buchenbach
Tel.: 07661 99711 . info@saier.com

vhs
Volkshochschule
Dreisamtal e.V.

Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

Für alle Kurse bedarf es einer Anmeldung. Aktuelle Änderungen und unser gesamtes Programm finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-dreisamtal.de.

Präsenzkurse sind wieder möglich! Bitte melden Sie sich bei Interesse! Weiterhin haben wir auch Online-Angebote. Für diese sind keine besonderen Computerkenntnisse nötig; die Handhabung ist sehr einfach.

Online-Vortrag: Osteoporose - Schicksal, Lebenswandel oder vermeidbar? (PD Dr. med. Konrad Seller)
Do, 24.6., 19:30-21 Uhr, 9 €

Schwarzwald-Saga und -Geschichte: Ein literarischer Sommerabend für Schwarzwald-Freunde in Kooperation mit der Bücherstube Kirchzarten
Sa, 17.7., 17-18:30 Uhr, 10 €

Workshop II: Smartphone und Tablet (Andreas Reinhardt)
Di, 29.6., 15-17:15 Uhr, 2 Termine, 45 €

Professionelle Briefgestaltung und Serienbrief (Priska Merkle)
Fr, 9.7., 9-12 Uhr, 2 Termine, Gebühr nach Anzahl der Teilnehmenden.

Mit Acryl malen (Thomas Rösner)
Mi, 23.6., 17:30-20 Uhr, 6 Termine, 108 €

Kleiderschrank mit System - Online-Styling-Kurs - nur für Frauen (Jasmin Link)
Di, 22.6., 19-21 Uhr, 1 Termin, 16 €

Merktechniken für Beruf, Schule und Alltag (Lieselotte Austria)
Di, 29.6.,18-21 Uhr, 2x, 49 €

Vortrag: Besser Hören - aktuelle Technologien und Entwicklungen (Florian Lehmann)
Mo, 12.7., 19-20:30 Uhr

English Conversation im Speed Dating Stil - Ihre 44 Minuten Sprachreise am Montagabend (Monika Haller-Stutz)
Mo, 5.7., 18:44-19:29 Uhr, 4 Termine, 24 €

Ausbildung zum Social Coach ® (Thomas Jennrich)
Fr, 9.7., 9:15-17:15 Uhr, 17 Termine, 1620 €

Fortbildungen für Mediatoren: Für die einzelnen Module sind Fördermittel des Min. für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau BW sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds in Höhe von 30% bzw 50 % bewilligt.

Gemeindeentwicklungskonzept:

Ergebnisse der BürgerInnen-Befragung liegen vor

Kirchzarten *(de.)* Der Prozess des Gemeindeentwicklungskonzepts, das für Kirchzarten bis Jahresende vorliegen soll, basiert auf mehreren Pfeilern. Einer davon ist die BürgerInnenbefragung, die vom 30. März bis zum 9. Mai 2021 lief. Dr. Jutta Breitschwerd und Matthias Weber von der Firma Kommunalkonzept Sanierungsgesellschaft stellten die Ergebnisse vorgestern auf einer Pressekonferenz vor.

Die Beteiligung

Insgesamt konnte Breitschwerd 1293 von KirchzartenerInnen überwiegend online beantwortete Fragebögen auswerten. Das entspricht 16% der Wahlberechtigten. Beteiligt haben sich alle Altersgruppen, etwas unterrepräsentiert sind die Alterskohorten von 76 Jahren und älter und die zwischen 18 und 25 Jahren. Insgesamt ist ein sehr guter Rücklauf und die Ergebnisse sind damit aussagekräftig und repräsentativ.

Die Bewertung des Ist-Zustandes

99 Prozent der Teilnehmer gaben an, gerne bis sehr gerne in Kirchzarten zu leben. Kirchzarten wird als tolle Kleinstadt mit einer guten Infrastruktur in einzigartiger Lage gesehen. Als problematisch werden der Wohnungsmarkt und die hohe Belastung durch den Verkehr bewertet.

Die Umfrage ergab klar, welche Orte in Kirchzarten am schönsten sind – Giersberg und Talvogtei -, aber auch, wo der stärkste Erneuerungsbedarf von Nöten ist. Für den Innerort ist es der Bereich zwischen Schwarzwaldstraße und der Fußgängerzone, in Zarten ist es die alte B 31 rund um den Seppenhof und um die Zardunaschule. In Burg-Birkenhof wird die Heinrich-Brenzinger-Straße mit dem Wohnmobilpark als problematisch angesehen.

Die wichtigsten vier Themen

Befragt nach den wichtigsten vier Themen, die die Kommunalpolitik angehen muss, steht die Erhaltung und Steigerung der Innerortsattraktivität mit 55% der Stimmen ganz weit oben, gefolgt von 49% für „Bedarfsgerechte Wohnangebote bereitstellen“. Auf Platz drei mit 38% wünschen sich die Teilnehmer, dass Kirchzarten eine klimaneutrale Gemeinde wird. Dies wird zusätzlich unterstützt durch den Wunsch, die Verkehrsbelastung zu reduzieren (32%). Den Tourismus stärken und fördern halten hingegen nur 9% für wichtig.

Kirchzarten in Schulnoten

Sehr gut benotet wird Kirchzartens Anbindung des Individualverkehrs, schlechte Noten gab es für die Verkehrsbelastung und das Radwegenetz im Ort. Im Gegenzug wünschen sich deshalb die Befragten ein attraktiveres Geh- und Radwegenetz und die Reduzierung der Verkehrsbelastung. Was die Nahversorgung angeht, so erhält der Wochenmarkt die beste Note, zufrieden ist man auch mit dem Lebensmittelhandel, dem Handwerk und den Dienstleistungen.

Bemängelt wird das fehlende Einkaufserlebnis. Man bekommt alles in Kirchzarten, aber es fehlt das gewisse Flair. Ziel muss deshalb sein: den Einzelhandel erhalten und stärken und das Einkaufs- und Aufenthaltserlebnis in Kirchzarten steigern. Die Friedhofsanlagen erhielten mit 1,8 die beste Schulnote, die öffentlichen Grünanlagen schnitten mittelmäßig ab und die öffentliche WC-Anlage mit 3,3 am schlechtesten. Kirchzartens Schulangebote schnitten gut ab, die Kinderbetreuung insbesondere die der Unter-Dreijährigen dagegen deutlich schlechter.

Was meint der Bürgermeister dazu?

Die hohe grundsätzliche Zufriedenheit der Kirchzartener sei natürlich erfreulich, so Bürgermeister Andreas Hall. Das sei für ihn jedoch nichts Neues. Die Herausforderung, dieses Level zu halten und zu verbessern sei deshalb umso höher. Die Befragung bestätige im Wesentlichen die Gemeinde-Politik und zeige, dass der Gemeinderat mit seiner Themensetzung nicht falsch lag.

Dass Wohnen ein Mega-Thema ist, war zuvor schon klar. Es sei aber ein nicht wirklich lösbares Problem. Mit dem Wohngebiet am Kurhaus mit seinem guten Mix gelang es Wohnraum zu schaffen. Nun müsse diskutiert werden, wie auf dem gemeindeeigenen Grundstück bezahlbarer Wohnraum realisiert werden kann und wie es mit dem fünften Wohnhof weitergeht. Auch das Thema Verkehr und Lärmbelastung habe der Gemeinderat seit langem auf dem Schirm. Erklärtes Ziel sei es, innerorts das Tempo zu reduzieren und in Kürze werde auch der Lärmaktionsplan verabschiedet werden können.

Wie geht es weiter?

Die BürgerInnen-Befragung ist nur ein Baustein für das Gemeindeentwicklungskonzept. Ein weiterer Bestandteil sind Ortsbegehungen mit Gewerbe- und Tourismusverein. Ortsteilspaziergänge mit den BürgerInnen sind geplant, außerdem Ortsrallyes und ein Filmprojekt mit Kindern und Jugendlichen. Während der Sommerferien besteht für die KirchzartenerInnen die Möglichkeit, die aus der Befragung heraus gearbeiteten Handlungsfelder online zu diskutieren.

Parallel dazu entwickelt eine Innovationsgruppe bestehend aus Gemeinderäten und zufällig ausgewählte BürgerInnen Zukunftsvisionen „ohne Denkverbote“ für Kirchzarten im Jahr 2050.

Im September soll eine Zukunftskonferenz stattfinden und abgeschlossen wird der Prozess mit einem Workshop des Gemeinderats.

Die gesamte Auswertung der BürgerInnen-Befragung ist im Internet auf www.kirchzartenjetzt.de abrufbar. Dort ist auch der weitere Verlauf der Konzeptentwicklung zu sehen.

www.dreisamtaeler.de

"Sachbeschädigung St. Wilhemer Hütte"

Zum Leserbrief von Thomas Lenhart in unserer Ausgabe am 9. 6. 2021 auf den Artikel „Sachbeschädigung St.Wilhelmer Hütte“ in der Ausgabe vom 2. Juni 2021 erreichte uns folgende Stellungnahme der Weidegenossenschaft St. Wilhelmer Hütte:

Zuerst einmal ist es eine absolute Unverschämtheit, die Weidegenossenschaft St.Wilhelmer Hütte als wehleidig und zu bequem zu bezeichnen. Einige Aussagen müssen hier dringend korrekt dargestellt werden: Wolfszäune werden zur Zeit vom Land Baden-Württemberg lediglich für Ziegen und Schafe sowie Lamas und Alpakas finanziert. Außerdem für Abkalbe- bzw. Abfohlweiden. Für Rinder, wie sie an der St.Wilhelmer Hütte weiden, ist ein Wolfszaun nicht vorgesehen! Herr Lenhart hätte mal lieber genau nachgelesen, was unter dem von ihm angegeben Link zu lesen ist!

Selbst wenn ein solcher Zaun am Feldberg gefördert würde, wäre er trotzdem nicht so einfach finanzierbar, wie Herr Lenhart, bzw. wie allgemein in den Medien glauben gemacht wird. Es scheint so, als würde den Landwirten das Geld für Herdenschutz quasi nachgeworfen. Das dem nicht so ist, möchten wir hiermit mal am Beispiel eines unserer Mitglieder darstellen. Er ist auch Schaf- und Ziegenhalter. Zuerst muss ein Termin mit einer Person von der Forstlichen Versuchsanstalt gemacht werden. Diese kommt vorbei und schaut sich die Weidesituation an und fertigt ein Protokoll an. Dies fand im Oktober statt. Die Fläche muss ausgemessen werden und ein Angebot von 3 Zaunherstellern eingeholt werden. Bei dem betreffenden Landwirt war eine Fläche von 2 Hektar zu umzäunen, die Angebote für den Zaunbau lagen bei ca. 25.000.-€. Im Dezember wurde der Antrag bei der unteren Naturschutzbehörde gestellt. Auf Nachfrage erhielt er Ende April die Nachricht, dass z.Zt. keine Gelder vorhanden sind. (Mittlerweile waren die Schafe und Ziegen natürlich längst auf der Weide in ihrem alten Zaun). Im Mai kam dann der Bewilligungsbescheid. Nun konnte der Zaunbauer kommen. Wenn er denn das Material hätte. Denn das ist gerade durch die hohe Nachfrage knapp bzw. gar nicht zu bekommen.

Wenn man nun bedenkt, dass für 2 Hektar Fläche 25.000.-€ fällig werden, was kostet dann solch ein Zaun für die Weiden der St.Wilhelmer Hütte, welche etwa 120 Hektar umfassen? Pro Jahr bezahlt das Land Baden-Württemberg übrigens lediglich 30.000.-€ an Herdenschutz. Und für die Freihaltung der Zäune sind wiederum die Landwirte selbst zuständig. Das ergibt viele Stunden zusätzliche Arbeit. Aussage von einem Elektrozaunhersteller: Es gibt keine Garantie, dass ein Wolf einen „wolfssicheren“ Zaun nicht überwindet.

Thema Herdenschutzhund, -esel o.ä.: Die Rinderherden am Feldberg gehören wie gesagt verschiedenen Landwirten. Und so ist es nicht eine gesamte Herde, sondern die Rinder bilden mehrere kleine Gruppen, die sich auf der Fläche verteilen. Das wäre für ein Herdenschutztier nicht zu schaffen, alle zu beschützen. Auch braucht so ein Tier eine Bezugsperson. Die Rinder werden aber auf der Sommerweide von ihren Besitzern und vom Herder kontrolliert. Das wird dann ebenfalls schwierig.

Thema Entschädigung: unsere Tiere sind für uns keine Sache, die einfach entschädigt werden kann. Wir haben unsere Tiere von Geburt an begleitet, uns gekümmert, sie gepflegt und beschützt. Eine Entschädigung gibt auch nicht den Wert wieder, den dieses Tier in einigen Jahren hätte. Sei es als Zuchttier, als Milchkuh o.ä.

Thema Tierwohl: heutzutage in aller Munde, jedem Landwirt oder auch Metzger wird quasi auf die Finger geschaut, dass er seine Tiere ordentlich behandelt. Beim Wolf spielt das wohl keine Rolle. Er tötet grausam und qualvoll.

Schon vor über 150 Jahren waren Existenzen durch den Wolf bedroht. Mittlerweile ist der Schwarzwald, bzw. ganz Deutschland noch dichter besiedelt. Der Schwarzwald ist eine Hochburg des Tourismus. Da gibt es keinen Platz für den Wolf und auch kein Miteinander, denn es fehlt eine befriedigende Lösung.

Folgende Fragen treiben uns Landwirte um: Der Wolf war/ist vom Aussterben bedroht. Ab welcher Anzahl ist er das nicht mehr? Wohin kommen die Wolfswelpen, welche in Tierparks zur Welt kommen?

Auch unsere Landwirtskollegen in der Schweiz und in Österreich haben Probleme mit den Wölfen und sehen keine Möglichkeit im alpinen Gelände wolfssicher einzuzäunen. Lesen Sie die Fachzeitschrift „Landwirt“ aus Österreich. Da können Sie vielleicht was lernen!

gez. die Weidegenossenschaft der St.Wilhelmer Hütte

Warenbörse am Recyclinghof St. Gabriel öffnet wieder

Freiburg *(sf.)* Nachhaltig geht es in den Sommer: Seit Montag darf in der Gebrauchtwarenbörse auf dem Recyclinghof St. Gabriel wieder gestöbert werden. Nach der pandemiebedingen Schließung gehen allerlei Secondhand-Artikel wieder in den Verkauf.

Wie beim Besuch der Recyclinghöfe gilt auch für die Nutzung der Warenbörse die aktuelle Corona-Verordnung des Landes. Aktuell ist demnach für den Zutritt zur Warenbörse kein Test-, Impf- oder Genesenennachweis erforderlich. Der Einlass wird allerdings begrenzt und es ist ein Mund- und Nasenschutz zu tragen.

Die Warenbörse im Recyclinghof St. Gabriel, Liebigstraße (IG Nord), ist montags von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

Solardächer über den Straßen? *Allerlei*Reim

Soll'n jetzt, kann man ernsthaft fragen,
zu den Lärmschutzwänden, -wällen
sich Solardächer gesellen -
wie's von manchen vorgeschlagen?
G'rad für unser Dreisamtal,
dessen Zauber oft beschworen,
wäre dies total fatal.
's ging der Landschaftsreiz verloren
endgültig, für alle Zeit,
wenn hier kilometerlang,
etwa dreißig Meter breit,
überdeckt ein Hightech-Strang
aus Metall- und Glas-Paneelen
die B 31 - Ost,
die, das lässt sich nicht verhehlen,
auch schon heute schwere Kost.
Doch ein solcher Tunnelbau,
oberirdisch, wär' der GAU.

Sicher ist es vorstellbar,
Strom vermittels von Solar-
Großflächen zu generieren
über Straßen, zu studieren
an einem Pilotprojekt,
welche Zukunft darin steckt -
aber bitte nicht grad eben
da, wo Landschaftsschutz gegeben -
wie im schönen Dreisamtal.
Da gibt's doch - verdammt noch mal,
wirklich andere Gelände -
wo die Landschaft eh am Ende.
Machbar wär' es hier und dort,
aber nicht an jedem Ort -
und auf keinen Fall kann's sein,
dass nur ein Aspekt allein
einseitig wird optimiert -
und die ander'n ignoriert.

Higl 6/21

SUDOKU

	4	3				6	2	
2				4				3
7			8		2			1
		2	3		1	8		
	6						3	
		8	9		4	1		
1			4		8			5
3				7				9
	5	9				7	4	

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint wöchentlich, teilweise auch 14-täglich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.

Verbreitete Auflage: 30.250 Expl.

Herausgeber: Zypresse Verlags GmbH
Geschäftsführerin: Caroline Kross
Verantwortlich für den Gesamtinhalt:
Martina Maier

Verlagsadresse: Freiburger Straße 6, (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, info@dreisamtaeler.de, www.dreisamtaeler. de

Ständige redaktionelle Mitarbeit:
Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*, Dagmar Engesser *(de.)*, Elke Sonner *(es.)*, Claudia Wandres *(cw.)*, Beate Kierey *(bk.)*, Julian Jaeger *(jj)*.

Layout: Heike Wittenberg, Martina Maier, Gisela Heizler-Ries.

Anzeigen: Sandra Gerlach, Martina Maier

Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG
Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg
www.freiburger-druck.de

Die Druckerei ist seit 2013 EMAS (DE-126-00089) validiert.

EMAS GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT DE-126-00089
FSC www.fsc.org RECYCLED Papier aus Recyclingmaterial FSC® C129763

Verteilung: Eigenvertrieb.
Kontakt über verteilung@dreisamtaeler.de

Es gilt die Preisliste Nr. 18 vom 1. Januar 2018.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

Erschreckend waren in der letzten Woche die Nachrichten zur Gewichtszunahme der Bundesbürger während der Pandemie. Da kam die Öffnung der Fitnessstudios gerade rechtzeitig – und für unseren Cartoonisten Thomas Zipfel ein gelungener Anlass für eine seiner treffenden Corona-Karikaturen. Sein Buch „Maskenfieber“, im ersten Corona-Jahr entstanden, ist in der Kirchzartener Bücherstube, in der „Extra-Post“ in Kirchzarten und in „Strudels Scheunenlädele“ in Zarten erhältlich. *glü/Zeichnung: Thomas Zipfel*

frisch und fein
R. & G. Blum
Obst, Gemüse und mehr ...
BIOLAND-Frühkartoffeln
vom
Lindenbrunnenhof, Fam. Otmar Binder, Forchheim
BIOLAND-Betrieb!
Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474
www.frisch-und-fein.com

Feines aus Portugal für alle Sinne
WWW.PORTUGAL-LIEBE.DE

Dreisamtäler
Nächste Ausgaben am 23. Juni, 7. + 14. + 21. Juli

„Wege gut? Alles gut!“

Schwarzwaldverein startet Kampagne, um seine Wegearbeit bekannter zu machen

Freiburg/Kirchzarten *(glü.)* In der vergangenen Woche startete der Schwarzwaldverein offiziell seine Kampagne „Wege gut? Alles gut!“. Die Vereinsspitze um Präsident Meinrad Joos brachte an einem Wegweiser am Fuß des Schlossbergs in Freiburg eines der neuen grünen Rundschilder an, mit denen der Verein in Zukunft stärker auf seine Wegearbeit aufmerksam machen möchte. Die Ortsvereine haben die grünen Schilder erhalten und bringen sie an markanten Punkten im Wegenetz an – so auch im Bereich des Schwarzwaldverein Dreisamtal-Kirchzarten.

Im westlichen Baden-Württemberg sind die Wanderer und Natursportler oft auf Wegen unterwegs, die der Schwarzwaldverein mit seinen Wegweisern und Rautensymbolen markiert hat. Viele Menschen sind dankbar für die zuverlässige Markierung der Wanderwege, machen sich aber wenig Gedanken darüber, wer diese Arbeit erledigt. Der Schwarzwaldverein möchte mit den grünen Rundschildern auf die ehrenamtliche Wegearbeit aufmerksam machen. „Wege gut?“ fragt das Logo die Wanderer und fordert auf, die eigens eingerichtete Internetseite zu besuchen. Auf dem Schild findet sich ein QR-Code, der – vom Smartphone-Benutzer mit passender App abfotografiert – auf die Infoseite www.schwarzwald-verein.de/wegweisend führt. Hier hält der Verein Informationen zur Wegearbeit bereit, lädt ein, Mitglied in einem der Ortsvereine zu werden oder seiner Zufriedenheit mit der Wegeinfrastruktur monetär Ausdruck zu verleihen.

Der Präsident des Schwarzwaldvereins, Meinrad Joos (l.) zeigt das neue Hinweisschild, das Wanderer und Natursportler zur Informationsseite im Internet leitet. – Heinz Esders vom Schwarzwaldverein Dreisamtal-Kirchzarten hat eines der Schilder am Giersberg angebracht. *Fotos: Privat/Gerhard Lück*

„Sowohl von Menschen, die das Wandern neu für sich entdecken, als auch von solchen, die schon andere Wandergebiete kennen, hören wir, dass bei uns im Schwarzwald die Wegemarkierung besonders gut und zuverlässig ist“, freut sich der Präsident des Schwarzwaldvereins Meinrad Joos, dessen mehr als 200 Ortsvereine das 24.000 Kilometer lange Netz der Wanderwege in Schuss halten. „Wir hoffen, dass sich in Zukunft mehr Menschen, die die tollen Wege nutzen, solidarisch zeigen und den Verein unterstützen.“ Werner Hillmann, der als Vizepräsident für das Thema Wanderwege zuständig ist, weist darauf hin, dass es ein gut abgestimmtes Regelwerk gibt und nicht jeder Ortsverein markiert, wie es ihm gerade passt: „Vor rund 20 Jahren hat der Schwarzwaldverein ein einheitliches Markierungssystem konzipiert und umgesetzt, um das uns viele große Wanderregionen beneiden“. Die Markierung geschehe überall nach klaren Regeln und gleichen Symbolen.

Möglich wird das durch eine professionelle digitale Wegeverwaltung und enge Abstimmung mit den Kommunen, dem Tourismus und den Naturparken. Rückgrat der Wegearbeit sind die ehrenamtlichen Helfer in den Ortsvereinen und Bezirken, die die Markierung kontrollieren, Schilder anbringen, Wege freischneiden und mit Forstamt und Bauhof zusammen die Wege in Schuss halten. Für die Wanderwege im Bereich des Schwarzwaldvereins Dreisamtal-Kirchzarten ist Heinz Esders mit engagierten Helfern verantwortlich.

Bürgerverein Zarten blickt positiv Richtung Sommer

Am 28. August findet ein White-Dinner auf dem Platz der Alten Säge statt

Kirchzarten-Zarten *(glü.)* Der rührige Bürgerverein Zarten war einer der wenigen der über 70 Kirchzartener Vereine, der es im vergangenen Jahr schaffte, eine Corona konforme Generalversammlung zwischen dem ersten und zweiten Lockdown durchzuführen. Alle anderen geplanten Veranstaltungen wurden abgesagt. Keine Bachputzete in und an der Dreisam, kein White-Dinner an der Alten Säge Zarten und auch kein Kultur-Comedy-Herbst in der Zarduna-Halle – alles fiel der Pandemie zum Opfer. Jetzt freuen sich die Vorstandskollegen um Marco Hauser über die aktuellen Lockerungen und blicken mit aktuellen Ankündigungen zuversichtlich Richtung Sommer.

Am 30. Juli 2021 findet die diesjährige Generalversammlung mit Neuwahlen statt. Am Samstag, dem 28. August 2021 wird tatsächlich ein White-Dinner auf dem Platz der Alten Säge geplant. „Die Größe des Platzes und das dortige Open-Air geben viele Möglichkeiten der Planung. Sängerin und Band sind gebucht, lediglich auf das rollende Buffet werden wir in diesem Jahr verzichten“, so Vorstand Marco Hauser. Allgemein werden alle Aktivitäten nach der jeweils gültigen Corona-Verordnung durchgeführt. Der Bürgerverein hat sich allerdings schon jetzt entschlossen, den Kulturherbst 2021 abermals abzusagen. Eine ausverkaufte Zartener Halle ohne Möglichkeiten des Abstandes, Gäste Stuhl an Stuhl und ein geselliges Come-Together sei auch für den ansonsten positiv gestimmten Verein nicht vorstellbar. Der Dreisamtäler wird aktuell über die Veranstaltungen berichten.

Familienstreit vermeiden -
Immobilie rechtzeitig vererben!

Christian Müller
IMMOBILIEN
Wir von hier!

Schätzungen zu Folge umfasst inzwischen etwa jedes zweite Erbe auch eine Immobilie. Damit um das Erbe kein Streit entsteht, kümmern sich viele lieber schon zu Lebzeiten darum. Immobilien, Geld und Unternehmen können frühzeitig auf die Nachkommen übertragen werden. Jedoch gibt es hierbei auch Fallstricke.

Wenn Sie Ihr Erbe nicht im Testament geregelt haben, entscheidet der Gesetzgeber über die Erbfolge. Erben sind dann Ehepartner, Kinder oder Enkel, Eltern oder Geschwister. Geht das Erbe zum Beispiel an drei Kinder, würde es unter ihnen aufgeteilt werden. Jedes Kind bekäme also ein Drittel. Während Geld relativ einfach aufzuteilen ist, ist die Teilung einer Immobilie durch drei schon schwieriger. Nicht selten stellt das Erben eine große Herausforderung dar. Denn selbst wenn die Erben sich einig sind, kostet der Erbmarathon viel Zeit und Mühe.

Deswegen übertragen immer mehr Deutsche das Erbe schon zu Lebzeiten. In Behördensprache nennt sich das: Vorweggenommene Erbfolge. So können Sie 1. selber regeln, wer was bekommt. Und 2. können Erbschaftssteuer und Pflichtteil reduziert werden. Lassen Sie sich hierbei jedoch besser von einem Immobilienprofi beraten. Das Vorerbe ist vor allem dann sinnvoll, wenn die Immobilie an bestimmte Personen, wie Ehegatten oder Kinder, übertragen werden soll. So können Sie zum Beispiel Ihren Kindern einen möglichst sorglosen Start in das Berufsleben ermöglichen oder den Ehepartner absichern.

Das Vorerbe ist dabei aber keine reine Schenkung. Denn sollte der Immobilienkredit noch nicht abgezahlt sein oder Schulden bestehen, werden diese mitübertragen.

Ihr Qualitätsmakler
im Dreisamtal und FR-Osten
Sie haben Fragen rund um Ihre Immobilie?
Wir sind gerne für Sie da!
Tel. 07661- 90 88 90 I www.cm-immobilien.de

Außerdem ist eine Übertragung in der Regel auch an Bedingungen geknüpft.

Denn wenn Sie Ihr gesamtes Vermögen – egal ob Geld oder Immobilien – zu Lebzeiten übertragen, geben Sie ja Ihre Existenzgrundlage aus der Hand. Deshalb ist es für Sie wichtig, Ihre Existenz zu sichern, indem Sie Rechte am Vermögen behalten. Denn es ist Ihnen erlaubt, das übertragene Vermögen zu nutzen und zu verwalten. Dies nennt sich Nießbrauchrecht. Es empfiehlt sich also, alle denkbaren Interessenlagen und Ihre Rechte am Vermögen im Übergabevertrag zu regeln.

Wenn Sie Ihre Immobilie vorzeitig an die künftigen Erben übertragen, wird meist ein lebenslanges Wohnrecht für den Vererbenden im Vertrag festgeschrieben.

So kann Ihre Wohnung nicht verkauft oder vermietet werden, solang Sie darin wohnen. Außerdem ist es ratsam, auch Rückforderungsrechte in den Vertrag aufzunehmen. Mit diesen haben Sie die Möglichkeit, das übertragene Vermögen zurückzufordern. So werden Sie wieder zum Eigentümer. Das ist dann wichtig, wenn Ihr Erbe die Immobilie verkaufen will oder verschuldet ist. Sollte eine Privatinsolvenz drohen, können Sie Ihr Erbe zurückerhalten. So wird gewahrt, dass das Erbe nicht gänzlich verloren geht.

Um hier als Erblasser den Überblick nicht zu verlieren, empfiehlt es sich, einen Immobilienprofi zu Rate zu ziehen. Dieser berät Sie, wie Sie Ihr Immobilien-Erbe am besten sichern.

Fragen Sie sich, was aus Ihrer Erbimmobilie werden soll? **Kontaktieren Sie uns. Wir beraten Sie gerne.**

Oder werfen Sie einen Blick auf unsere **neugestaltete Homepage** - hier finden Sie interessante Inhalte rund um das **Thema „Vererben & Erben“.**

Mundenhof ist geöffnet

Freiburg *(sf.)* Der Mundenhof ist geöffnet, ab sofort gilt die drei Gs (Geimpft, Genesen oder Getestet) nur noch für den Innenbereich der Gastronomie. Ein Ticket wird nur noch für das Fahrzeug benötigt und kann online auf www.mundenhof.de gebucht werden. Die Ticketkontingente werden jeweils drei Tage im Voraus freigeschaltet. Maskenpflicht besteht nur noch, wo der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann soiwe im Bereich des Haupteingangs, der Gastronomie und in den Gebäuden.

Die begehbaren Gehege und das Aquarium sind jedoch noch geschlossen. Auch die kommentierten Fütterungen müssen leider noch ausfallen.

Mundenhof online erleben

Einige Einblicke und ein Quiz gibt es auf www.mundenhof.de. So kann man bei einem "Rundflug über den Mundenhof" die Weitläufigkeit und die großzügig angelegten Gehege bestaunen. Ein weiteres Video zeigt, wie die Tiere auf dem Mundenhof leben.

www.dreisamtaeler.de

Aus dem Gemeinderat Stegen

Begegnungshaus und kein Ende …

Stegen *(de.)* Schritt für Schritt geht es voran, doch manchmal scheinen es nur Trippelschritte oder sogar Rückwärtsschritte zu sein. Vergangenen Dienstag stand erneut die Offenlage des vorhabenbezogenen Bebauungsplans für das Begegnungshaus in Stegen auf der Tagesordnung. Diese wurde eigentlich schon am 23. März dieses Jahres beschlossen. Doch Pit Müller von der grün-sozialen Fraktion brachte eine lange Liste offener Fragen ein, die in jener Sitzung nicht beantwortet werden konnten. Sie waren jedoch Grundlage einer gründlichen Überarbeitung, die zum Teil Eingang in den nun zum Beschluss stehenden Bebauungsplan fanden. Es seien keine gravierenden Änderungen, betonten Rechtsanwalt Dr. Dirk Schöneweiß und Stefanie Burg von Büro FFP Stadtplanung, aber immerhin Änderungen, die für die Offenlage aufgenommen werden sollten.

Die beiden Berater gingen Müllers Anregungen Punkt für Punkt durch. Schlussendlich fanden folgende Änderungen Eingang in den Bebauungsplan: PV-Anlagen dürfen die Gebäudehöhe um einen Meter überschreiten, wenn sie 1,5 m von der Dachkante zurückgesetzt installiert werden. Abweichend von der in Stegen geltenden 1,5-Stellplätze-pro-Wohneinheit-Regelung, muss für die Gebäude des Begegnungshauses nur ein Stellplatz pro Wohneinheit nachgewiesen werden, was auch der Landesbauverordnung entspricht. Im Bebauungsplan ist ein Leitungsrecht für das kommunale Abwassersystem der Gemeinde festgeschrieben. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse dürfen diese Kanalleitungen durch Zugangsrampen überbaut werden. Schöneweiß empfiehlt hier eine Leichtbauweise, die im Havariefall leicht zu entfernen ist. Für die meisten Einwendungen Müllers sahen Schöneweiß und Burg keinen Handlungs- oder Änderungsbedarf. In manchen Punkten bleibe ein offener Dissens bestehen, so Schöneweiß.

Pit Müller zeigte sich nicht zufrieden mit diesem Ergebnis. Eine Leichtbauweise in Bezug auf die Überbauung der Kanalleitungen sei ihm in seiner langjährigen Berufserfahrung nicht untergekommen. Die Stellplatzbefreiung hält er für problematisch und die Regelung für die Abfallentsorgung sei ein Buch mit sieben Siegeln.

Der Brandschutz sei nach wie vor nicht gewährleistet. Weder bei einem Kellerraum, für den kein zweiter Fluchtweg existiert, noch bei den Stellplätzen der Tagespflege. Dort wo sie ausgewiesen seien, müsse im Brandfall angeleitert werden. Der Gemeinderat trage hier eine Verantwortung, die er nicht nur an die untere Baurechtsbehörde delegieren könne. Die Anlieferung der Pellets laufe über den Wendehammer im Stockacker, das Silo liege aber auf der Nordseite des Gebäudes. Ihm sei unklar, wie das funktionieren soll. Auch wenn die Höhe des Kamins für die Pellet-Heizung den gesetzlichen Normen entspreche: Müller hält einen höheren Kamin für nötig, denn auch Holzheizungen produzierten Schadstoff-Emissionen.

Diskutiert wurde auch noch einmal die Größe des Gemeinschaftsraumes, der der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestgröße nicht entspricht. Aufgrund dieser Unklarheiten und Mängel, konnte Müller der Offenlage des Bebauungsplans nicht zustimmen, stellte aber klar, dass er voll und ganz hinter dem Vorhaben des Begegnungshauses stehe. Aber es sollte ein Begegnungshaus sein, das seinen Namen auch verdiene.

Auf dem zukünftigen Standort des Begegnungshauses sieht es zwar nach Bautätigkeit aus, sie hat aber noch nichts mit dem Begegnungshaus zu tun. *Foto: Dagmar Engesser*

Stephan Gutzweiler plädierte dafür, die Realisierung des Begegnungshauses mit Zuversicht und Vertrauen anzugehen. „Wir haben eine Verantwortung in Detailfragen wie dem Brandschutz, ja, aber auch die Verantwortung, dieses Haus zu bauen."

Bürgermeisterin Fränzi Kleeb bedankte sich ausdrücklich bei Pit Müller, dass er sich so intensiv und gewissenhaft mit dem Bebauungsplan auseinander gesetzt hat. Die Verwaltung mit den externen Beratern hätten seine Einwendungen sehr ernst genommen. Die Materie sei komplex, doch sie glaube, dass eine gute Lösung für alle gefunden worden sei.

Zwölf Räte stimmten der Offenlage des vorhabenbezogenen Bebauungsplans in dieser Form zu. Kleeb freute sich über dieses klare Votum. Es zeige, dass „wir alles tun, um das Projekt zum Ziel zu bringen!"

Mit Bergaktion dem sportlichen Lockdown getrotzt

Fast alle machten beim „Es geht bergauf!" am Marie-Curie-Gymnasium mit

Kirchzarten *(glü.)* Die größte Freude bei der Siegerehrung zur Sportaktion „Es geht bergauf!" am Montagmittag an der Schulhof-Pyramide war, dass in diesem Schuljahr erstmals alle Schülerinnen und Schüler des Marie-Curie-Gymnasiums wieder komplett versammelt waren. Manche sahen sich seit Monaten endlich mal wieder. Doch auch das Ergebnis der in den Osterferien gestarteten Sportaktion, in knapp sechs Wochen so viele Berggipfel rund ums Dreisamtal wie nur möglich zu erklimmen, war bemerkenswert.

Sportlehrer Sebastian Lilje, der mit Kolleginnen und Kollegen die Aktion begleitet hatte, brachte alle versammelten Lehrer und Schüler zum Staunen und tosendem Beifall: „Unsere Schulgemeinschaft ist in dieser Zeit 133 mal auf den Mount Everest gestiegen." Die Jury hatte dazu extra die jeweils für einen Gipfel erlangten Punkte in Höhenmeter umgerechnet. Da Schüler und Lehrer ihre Gipfelstürme immer mit Fotos belegen mussten, seien viele tolle Bilder hochgeladen worden, auf denen die meisten ohne Maske voll Freude gelacht hätten.

Die Siegerehrung erfolgte nach den Jahrgangsstufen, angefangen mit den älteren „Semestern". Erstaunlich zeigte sich dabei, dass die erbrachten Leistungen bei den jüngeren Schülern am höchsten waren. Für die Stufenklassensieger gab es neben der Urkunde auch die für sportliche Leistungen geschaffenen Markus-Granacher-Wanderpokale, mit denen an den vor zehn Jahren beim Training tödlich verunglückten Sportlehrer und Top-Triathleten erinnert werde. Die fünf Klassen, die mit ihrem Ergebnis besser als die Lehrergruppe waren, erhielten 100 Euro vom Schulförderverein. Alle Stufensieger können einmal miteinander ins Dreisambad, von der Schule gesponsert, und als Anerkennung der großen Leistung aller Schüler spendieren die Elternbeiräte demnächst noch ein Eis vom Ruhbauernhof. Obwohl es beim Wettbewerb um die Klassenleistung ging, sollten zumindest Antonia Anna Hof aus der 7b als Siegerin mit den meisten Bergpunkten sowie Otmar Kolb als kletterstärkster Lehrer genannt werden. Direktor Rolf Merkel, selbst erfolgreicher MCG-Bergspezialist, war stolz auf Schüler und Lehrer. Er dankte besonders den Kollegen, die „Es geht bergauf!" organisiert hatten – und er könne sich vorstellen, eine solche Aktion auch einmal ohne Corona zu wiederholen.

Die Klasse 5a war mit Abstand „Bergkönig" beim Wettbewerb „Es geht bergauf!" im Marie-Curie-Gymnasium. *Foto: Gerhard Lück*

Planungen vom „Beckesepp“ in Oberried willkommen!

Bebauungsplan vom Gemeinderat akzeptiert – Jetzt kann Johannes Ruf konkret werden

Oberried *(glü.)* „Wir vertrauen auf Traditionen und gehen mit der Zeit“, beschreibt Becksepp-Inhaber Johannes Ruf aus St. Peter sein Unternehmen mit acht Supermärkten und drei Bäckereien mit Cafés in der Region. Vier Generationen seien am Familienunternehmen beteiligt. Und da der Kaufmann mit seinen vielen Ideen nicht zu bremsen ist, nimmt er jetzt mit Volldampf das nächste Projekt in Angriff: einen weiteren Beckesepp-Supermarkt in Oberried. Der Standort, die Wiese am Ortseingang von der L 126, scheint ideal. Sie fordert zwar von ihrem nahezu dreieckigen Flächenzuschnitt den Architekten heraus, doch der hat bereits erste halbwegs klare Pläne. So soll der Supermarkt platzsparend in die Höhe wachsen – aufgeständerte Verkaufsfläche mit ebenerdigen Parkmöglichkeiten nennen das die Planer. Wenn auch alle ersten Pläne noch vorläufig sind, haben die Bauherren aber schon konkrete Pläne für den LKW-Anlieferverkehr, der ruhig und einfach erfolgen soll.

Auf dieser Wiese am nördlichen Ortseingang von Oberried plant Johannes Ruf mit Unterstützung von Bürgermeister Klaus Vosberg und dem Gemeinderat (r.) einen weiteren Beckesepp-Supermarkt. *Foto: Gerhard Lück*

Nicht erst seit Corona, erklärt Johannes Ruf im Pressegespräch im Beisein von Bürgermeister Klaus Vosberg, sei die Nahversorgung wieder hochaktuell: „Die Leute kaufen wieder lieber in kleinen Läden in der Nähe ein.“ Deshalb würden auch die rund 800 Quadratmeter Verkaufsfläche vollkommen ausreichen: „Das ist größer als mein Markt in Kirchzarten.“ Was für den Architekten eine Herausforderung wird, ist für Ruf Anspruch: „Wir versuchen immer, in der Architektur attraktiv zu sein.“ Dabei verweist er auf sein „jüngstes Kind“, den Markt in Sölden. „Wir wollen ein freundliches Ambiente in moderner Holzbauweise mit Photovoltaik anbieten“, stellt er fest, „das Einzugsgebiet Oberried mit seinen 3.000 Einwohnern ist übrigens ideal, zumal der Tourismus hier eine große Rolle spielt.“

Während ebenerdig Parkplätze sowie Getränkeannahmestellen und ähnliches entstehen, soll der Markt im Stockwerk darüber die Kunden mit seinen Angeboten erfreuen – natürlich mit Rolltreppe und Fahrstuhl barrierefrei erreichbar. Ein Café sowie eine weitläufige Glasfront mit Blick ins Dreisamtal laden zum Verweilen. Johannes Ruf, der sich der weiteren Unterstützung von Gemeinderat und Verwaltung sicher sein kann, möchte ortsansässige Anbieter von Lebensmittelprodukten einbinden: „Jeder kann seine Waren bei mir mitverkaufen.“ Bürgermeister Klaus Vosberg, der den „Beckesepp“ seit dem ersten Kontakt vor fünf Jahren begleitet, bestätigt, dass die Suche nach einem geeigneten Grundstück im Ort erfolglos war. Auch er halte aber den jetzt entschiedenen Platz für optimal – und schmunzelt: „In der Verwaltung haben alle richtig Bock auf Beckesepp.“ Nach der Aufstellung des Bebauungsplans können die Architekten nun konkreter planen. Ruf und Vosberg hoffen, dass im Juni 2022 der Bauantrag gestellt und die Einweihung dann im Juni 2022 erfolgen könne.

So sieht der erste Entwurf von „Rothweiler + Färber Architekten“ aus. *Bild: Architekten*

Dreisamtäler
Nächste Ausgabe am 23. Juni | Sonderseiten:
„Alles rund ums Haustier“ und „Dorfladen Buchenbach“
Anzeigenannahme: 07661/3553 | anzeigen@dreisamtaeler.de

Informieren, kennenlernen, dabeisein

Einladung zu den Mitmachtagen 2021

Freiburg *(sf.)* Vom 11. bis 16. Oktober finden die sechsten Freiburger Mitmachtage statt. Sie sollen für freiwilliges, ehrenamtliches Engagement werben, Interessierten die Türen öffnen und Möglichkeiten zum Schnuppern bieten. Um die Vielfalt des bürgerschaftlichen Engagements zu präsentieren, sind interessierte Initiativen, Gruppen und Vereine aufgerufen, Aktivitäten in Präsenz oder virtuell vorzustellen.

Initiiert werden die Mitmachtage von lokalen Verbänden der Wohlfahrt (AWO, Caritas, Diakonisches Werk, DRK, Malteser Hilfsdienst, Der Paritätische, Stadtjugendring) und der Stadt Freiburg.

Seit 2015 gibt es (mit Ausnahme des Corona-Jahres 2020) jährlich Mitmachtage, an denen sich bisher über 250 Einrichtungen und Gruppen beteiligten. Unter dem Motto „Informieren, kennenlernen, dabeisein“ ließen sich Interessierte von den Möglichkeiten im Engagement motivieren.

Interessierte Freiburger Einrichtungen, Initiativen und Vereine, die zum Mitmachen einladen wollen, melden sich bitte bis Freitag, 25. Juni beim Zentrum für Engagement (projektstelle@icloud.com, Tel. 0761/216 8734), der Freiwilligen Agentur (freiwillige@paritate-freiburg.de, Tel. 0761/216 8736) oder der städtischen Stabsstelle BE (gerhard.rieger@stadt.freiburg.de, Tel. 0761/201 3052).

Den X-Trail trotz Corona in Präsenz bewältigen

Ski-Zunft Breitnau ermöglicht Läufern und Walkern sportliches Erlebnis auf Traumstrecken

- Anzeige -

Breitnau *(glü.)* Corona hat bisher keine Laufevents, keine Wettkämpfe zugelassen. Einsam und allein drehen Jogger wie Walker ihre Runden in den heimischen Wäldern und haben keine Ahnung, wie sie leistungsmäßig eigentlich dastehen. Dem schiebt die Ski-Zunft Breitnau jetzt einen Riegel vor und lädt zur „X-Trail/Nordic-Walking Challenge“ ein. Zwar gehen nicht alle – wie in 15 Jahren zuvor – an einem Tag gemeinsam auf die Trail- und Walking-Strecken. Doch können einzeln und in kleinen Gruppen die wunderschönen, aber auch anspruchsvollen Strecken von Breitnau aus mit Zeitnahme bewältigt werden.

Im Zeitraum vom Freitag, dem 18. bis Sonntag, dem 27. Juni 2021 sind die beiden Strecken mit zehn bzw. 21 Kilometern ausgeschildert, ist die Zeitnahme freigeschaltet – und das sowohl für Läufer wie für Nordic Walker.

Das Prozedere ist einfach: Zunächst ist das Anmeldeformular unter www.sz-breitnau.de/xtrail auszufüllen und eine Gebühr von 10 Euro zu überweisen – der Erlös fließt in die Jugendarbeit der Ski-Zunft. Mit der Bestätigung kommt ein Link zur App und der gewählten Strecke. An Start und Ziel sowie an den Strecken sind QR-Codes zu scannen, die Zeit läuft vom Start an mit. Es müssen alle QR-Codes an den sechs Checkpoints gescannt werden – im Ziel der letzte, dann wird die Zeit gestoppt. „An den Punkten warten kleine motivierende Überraschungen wie interessante Filmchen“, freuen sich Anke Faller und Charly Doll für die Organisatoren. Man müsse übrigens nicht ständig mit dem Handy in der Hand laufen, sondern brauche es nur bei den Checkpoints.

„Es wäre toll“, hofft Anke Faller, wenn die Teilnehmenden unterwegs Fotos machen und die auf Instagram hochladen.“ Wenn übrigens jemand innerhalb der zehn Tage Streckenöffnung nochmals laufen und seine Zeit verbessern möchte, ist das ohne weitere Anmeldung möglich. Notwendig sei allerdings eine getrennte Anmeldung für die beiden Strecken.

Unter allen Finishern werden eine Woche nach Abschluss wertvolle Preise von ON Running, Schaub-Sports und Polar verlost. Anke Faller und Charly Doll hoffen, dass viele Ausdauersportler dieses besondere Wettkampfangebot annehmen: „Die Strecken führen euch durch die schönsten Gegenden des Südschwarzwaldes.“

Sie sind die Organisatoren der „X-Trail/Nordic-Walking Challenge“: Anke Faller und Charly Doll. *Foto: Privat*

Erben & Vererben

JÖNSSON
RECHTSANWALT
Ihr Anwalt
im Dreisamtal,
auch beim Thema „Erben“
Rufen Sie mich einfach an.
RA Stefan Jönsson
Lindenbergstr. 12 • 79199 Kirchzarten
Tel. 07661/ 97 39 070
Mobil 0177 / 63 74 880
post@joensson.de

Uwe Matzeit
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Testament · Pflichtteil
vorweggenommene Erbfolge
Erbengemeinschaft · Vorsorgevollmacht · Patientenverfügung
Rechtsanwälte Jeutter & Kollegen
Wilhelmstraße 20a · 79098 Freiburg
Telefon 0761 36 874 27
ra.matzeit@jeutter-kollegen.de

Planen Sie Ihr Erbe!

Viele Menschen scheuen sich, ihren Nachlass zu regeln – von einer professionellen Beratung ganz zu schweigen. Um das Erbe zu bewahren, die Erbschaftssteuer zu minimieren und Konflikte unter den Nachkommen zu verhindern, ist fachkundige Unterstützung jedoch dringend geboten.

Mit dem eigenen Tod möchten sich nur wenige auseinandersetzen. Das Regeln des Nachlasses wird darum gern ausgeblendet oder als unbequeme Pflicht vor sich hergeschoben. Zudem wird der eigene Besitz oft kleingeredet: Es sei ja kein „Vermögen“ vorhanden, dessen Übergabe geplant werden müsse – eine Meinung, die selbst einige Immobilieneigentümer teilen. „Jeder Mensch hat einen Nachlass“, betont Anja Maultzsch von der Postbank. „Und jeder sollte ein Interesse daran haben, ihn möglichst unbeschadet an die nächste Generation weiterzugeben.“ Während Unternehmer ihre Nachfolge meist mit großem Aufwand weit im Voraus planen, messen viele Privatpersonen dieser Angelegenheit deutlich weniger Bedeutung bei. In der Konsequenz kann eine fehlende oder falsche Nachlassplanung zu finanziellen Einbußen für die Erben und zu Konflikten innerhalb der Familie führen.

Nichts von der Stange

Inhaber einer Immobilie sollten beispielsweise bedenken, dass ihre vier Wände über die Zeit an Wert gewinnen können. Dies kann dazu führen, dass die Erben Steuern auf den Nachlass zahlen müssen, weil der Wert des Erbes den Freibetrag übersteigt. Dem kann der zukünftige Erblasser vorbeugen, indem er bereits zu Lebzeiten Teile seines Vermögens an seine Nachkommen überträgt. „Eine generelle Empfehlung gibt es allerdings nicht“, meint Anja Maultzsch, „die passende Strategie hängt von der Lebenssituation des Einzelnen und seinen Wünschen ab.“ Fälschlicherweise werde das „Berliner Testament“ oft als Mittel der ersten Wahl für Verheiratete empfohlen. In dieser Testamentsform bestimmen beide Ehepartner den jeweils anderen als Alleinerben. Stirbt etwa der Ehemann, erbt die Ehefrau alles. Die Kinder erhalten ihren Anteil erst nach dem Tod der Ehefrau – vorausgesetzt, sie verzichten zunächst auf ihren Pflichtteil. „Dies beinhaltet jedoch Fallstricke“, so die Postbank Expertin: „Den Kindern geht der persönliche Freibetrag gegenüber einem ihrer Elternteile verloren, sodass beim Eintreten der Erbschaft eine hohe Steuerbelastung anfallen kann, weil der Freibetrag überschritten ist. Zudem besteht die Gefahr, dass der Erbteil der Kinder durch Pflegekosten aufgezehrt wird, falls der letztlebende Elternteil zum Pflegefall wird.“

Das Erbrecht ist hochkomplex und bietet zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten, die ein Fachmann aufzeigen kann. Ein Testamentsvordruck aus dem Internet oder eine handschriftliche Eigenkreation bringt hingegen meist nicht das erwünschte Ergebnis. „Es lohnt sich, die Unterstützung eines Fachanwalts für Erbrecht oder eines Notars in Anspruch zu nehmen, um den eigenen Nachlass bestmöglich zu regeln“, empfiehlt Anja Maultzsch.

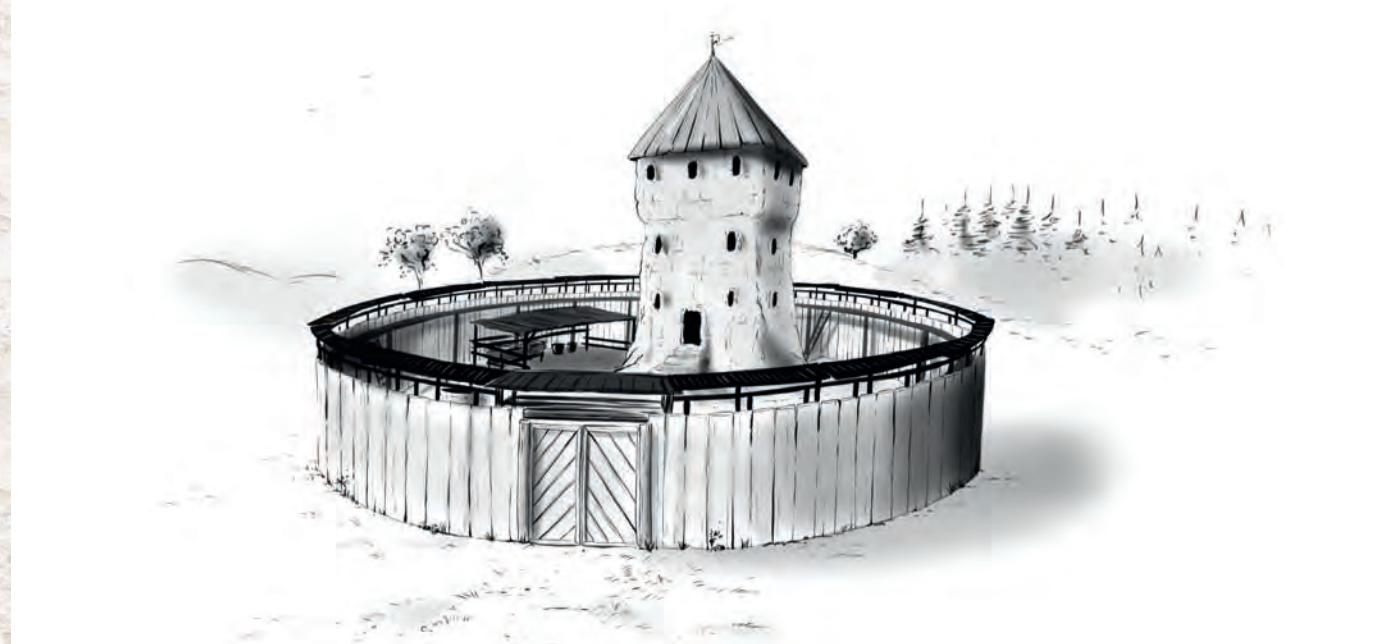
Quelle: Postbank Pressedienst

STEINHAUSER
JETZT SCHON AN DIE
ZUKUNFT DENKEN!
Steinhauser • Ottenstr. 6b • 79199 Kirchzarten
info@steinhauser-bau.de • www.steinhauser-bau.de
...weil Bauen Vertrauenssache ist!
...seit über 80 Jahren

Foto: Postbank/ © Jochen Manz

Vom Kasteleck zum Zastlertal

Burgen im Dreisamtal und Hochschwarzwald • Teil 6



So könnte die Burg Kasteleck einst ausgesehen haben. Die nicht authentische Rekonstruktion aus dem Buch „Burgen des Hochschwarzwaldes“ von Roland Weis zeigt ein Muster für den Burgentyp „Motte“. *Zeichnung: Carlo Büchner*

In unmittelbarer Nähe der ehemaligen Klosterkirche der Wilhelmiten in Oberried liegt auf freier Wiese ein kreisförmig und erkennbar künstlich angelegter Erdhügel. Er ist drei bis vier Meter hoch und hat einen Durchmesser von 15 bis 20 Meter. Die Burgenforschung geht davon aus, dass es sich hier um die Überreste einer sogenannten Motte handelt.

Eine Burgmotte ist ein Burgentyp, bei dem auf einem künstlich angehäuften Hügel ein Turmbauwerk stand, die Hauptburg, umgeben von einer durch Palisaden und Gräben abgegrenzten Vorburg. Der zentrale Turm muss dabei nicht zwingend gemauert gewesen sein, es kann sich auch um einen hölzernen Turm gehandelt haben, vor allem in der Anfangszeit, als diese Burgenarchitektur in Mode kam. Ein Graben und ein Wall umfassen ihn.

In Oberried sind an der genannten Stelle nur noch auf der zur Wiese hin gewandten Seite Wall und Graben sichtbar. Hier erkennt man auf der an der vorbeiführenden Straße angrenzenden Seite den Übergang von natürlichem Gelände in den Hügel kaum noch. Die Straße heißt Talstraße und führt direkt ins Zastlertal hinein. Sie zweigt von der Landstraße L126 ab (auch Hintertalstraße), die ins Brugga- oder St. Wilhelmer Tal weiterführt. Auf der anderen Seite der beschriebenen Wiese, etwa 500 Meter entfernt und durch die hier aufsteigende Höhe namens Kasteleck abgetrennt, beginnt das Weilersbacher Tal. Alle drei Täler, die hier ihren Ausgang nehmen, Weilersbacher Tal, Zastler Tal und Brugga- oder St. Wilhelmer Tal, führen an die Feldbergflanken und in den Schwarzwald hinauf. Durch alle drei Täler haben schon in ganz frühen Zeiten Wege hinauf in den Hochschwarzwald geführt, lange bevor das Höllental begehbar gemacht und zur Straße ausgebaut wurde.

Auf jeden Fall ist der beschriebene Platz mit dem kreisförmigen Erdhügel, der von künstlichen wall- und grabenähnlichen Formen umgeben ist, die logische Stelle, an der ein Wehrbau zum Schutz und zur Überwachung der drei Erschließungstäler hätte stehen müssen. An dieser Stelle hätte eine solche Burg aber nur dann Sinn ergeben, wenn die angesprochenen Wege hinauf in den Hochschwarzwald eine strategische Bedeutung gehabt hätten. Es sei kurz an die bereits vorgestellte Burg Wiesneck (Teil 1 dieser Serie) erinnert. Sie sicherte die Aufstiege in den Hochschwarzwald auf der Nordseite des Dreisamtals. Eine ähnliche strategische Funktion – und damit ein ähnliches Alter – könnte man der Burg bei Oberried zusprechen. Das ist wieder einmal Spekulation, denn durch Urkunden kann im Hinblick auf diese Burgstelle so gut wie gar nichts bewiesen werden.

Die zwischen den beiden Tälern von Weilersbach und Zastler liegende Bergnase Kasteleck ist erstmals Ende des 14. Jahrhunderts urkundlich erwähnt. Die entsprechende Urkunde spricht von „Jacobs hus uf der ebni“ (unterhalb von Kasteleck), und die Forschung ist sich weitgehend einig, dass mit dem genannten Jacob nur Jakob von Falkenstein gemeint sein kann, ein Abkömmling der im Höllental sitzenden Falkensteiner. Diese Familie und ihre Vorgänger im 11. und 12. Jahrhundert, die Herren zu Weiler (und Weilersbach), müssen schon in der vorzähringerischen Zeit als lokale Adlige eine Rolle gespielt haben. Möglicherweise sind ihr neben den Burgen Falkenstein und Bubenstein im Höllental noch weitere, deutlich frühere Burgbauten in den Seitentälern des Dreisamtals zuzuschreiben. Oder sie traten in die Nachfolge früherer Lokalherren ein, die aus dem Dunstkreis des Klosters St. Gallen oder des Basler Bischofs in Ämter und Besitz im Dreisam- und Oberriedertal gekommen waren.

Dieser überwachsene ovale Erdhügel gilt der Burgenforschung als Standort für eine einstige Burg „Kasteleck“. Links im Schatten der Bäume erkennt man noch die künstliche Aufhäufung, die den ehemaligen Palisadenwall der Burg anzeigt. *Foto: Roland Weis*

Ein Zinsrodel aus dem Jahre 1300 liefert weitere Hinweise. Dort ist von einer „burk“ die Rede. Eine andere Quelle ist ein Dingrodel der Mönche von St. Wilhelm, die 1296 den Verkauf eines Waldes protokollierten, der bei ihrem Gut in Oberried an einen Burgstall grenzte. Die Bezeichnung „Burgstall“ meint aber eindeutig eine Ruine, beziehungsweise einen Platz, an dem einst eine Burg stand, jetzt aber nichts mehr davon übrig geblieben ist. Und das im Jahre 1296.

Die frühesten bekannten Motten in Europa entstanden im 9. und 10. Jahrhundert. Sie werden allgemein normannisch-fränkischen Einflüssen zugeschrieben. Ihre größte Verbreitung fanden diese Burgen des niederen lokalen Dienstadels im 11. und 12. Jahrhundert. Diese zeitliche Zuordnung liefert einen Hinweis auf das Alter des Burgplatzes am Kasteleck.

Wenn schon die frühesten Urkunden des 13. und 14. Jahrhunderts nur einen Burgstall kennen und ansonsten von dieser Burg nichts mehr wissen, auch der Rotulus Sanpetrinus, dessen Eintragungen bis ins frühe 12. Jahrhundert zurückreichen, keine Burg an dieser Stelle kennt, bleibt nur der Schluss übrig, dass diese einstige Burg zu Beginn des 13. Jahrhunderts bereits eine bedeutungslose Ruine war. Damit kann sie auch nicht, wie bisher angenommen, mit den Bergbauaktivitäten der Zähringer Grafen ab 1300 in Verbindung gebracht werden. Eher plausibel wäre ein Zusammenhang mit dem Bergrecht des Basler Bischofs, das bereits im 11. Jahrhundert für den Südschwarzwald bestand. Auf den Basler Bischof deuten auch die Bezeichnungen Kasteleck und Zastler hin, die in der Literatur auf „schahteliur/zastelur“ (= Kastellan) zurückgeführt werden. So verweist laut Bernhard Mangei der Name Kasteleck auf eine Burg des Kastellans/Burgvogts.

Für den Einfluss und die namensgebende Bedeutung des Basler Bischofs im Zastlertal spricht auch der wenige hundert Meter taleinwärts gelegene „Bischofsberg“. Das dort mehrfach in frühen Quellen erwähnte „Bischofshus“ könnte ein Herrenhaus am Büschelekopf beim Burckhardshof gewesen sein.

Das Zastlertal hieß nicht immer so. Der älteste Name für dieses Tal lautet Münschwendi oder Mißwende. Das belegen mehrere Urkunden aus dem frühen 14. Jahrhundert. Mangei deutet den Namen als „beschwerliche Rodung“ (Miß-Schwende). Der am Eingang des Tales als „Zastler-Eck“ bzw. „Kasteleck“ identifizierte Burgplatz könnte dem Tal dann in den nachfolgenden Jahrhunderten den heutigen Namen gegeben haben.

Roland Weis „Burgen im Hochschwarzwald“, Jan Thorbecke Verlag 2019, ISBN 978-3-7995-1368-5; Preis: 29.- €

Noch sieht es sehr nach Baustelle aus, auf dem Gelände des Edeka-Marktes Barwig in der Kandelstraße, Kirchzarten. Doch die Komplettsanierung läuft bisher nach Plan und Sven Barwig ist zuversichtlich, dass der Markt im September den KundInnen wieder zur Verfügung stehen kann. „Wir haben nun schon mehr als die Hälfte der für die Sanierung geplanten sechs Monate um, und es gibt natürlich noch einiges zu tun, aber alle Handwerker und Bauarbeiter geben tagtäglich ihr Bestes, sodass wir Stand jetzt planmäßig Anfang September wieder öffnen“, so Barwig. Die KundInnen dürfen sich auf einen rundum sanierten Markt freuen! *Foto: Dagmar Engesser*

GOLDSCHMIEDE Helga Höfele

Altgold, Altschmuck, Silber
Zahngold (auch mit Zähnen)
Wohin damit?
Kostenlose Beratung und fachgerechte Bewertung.
Bei Ankauf sofort Bargeld!
Gerne helfe ich auch beim Sortieren Ihrer Schatzkiste.
Helga Höfele GOLDSCHMIEDE
Hauptstraße 20 · 79199 Kirchzarten
Bitte vereinbaren Sie einen Termin: Tel. 0 76 61 - 90 52 58
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 10-12.30 Uhr

„Burger Fest“ diesmal „Daheim gemeinsam feiern“

Die Corona-Pandemie brachte die Organisatoren vom Bürgerverein auf neue Ideen

Kirchzarten-Burg *(glü.)* Eigentlich sollte am Samstag, dem 26. Juni 2021 das turnusgemäß alle zwei Jahre stattfindende „Burger Fest“ am Burger Platz im Birkenhof stattfinden. Doch Corona machte dem Orga-Team vom Bürgerverein Burg einen Strich durch alle Planungen. Doch so einfach ausfallen lassen kam für Bernd Seifried, Nicolaus Prinz und Christian Leuchter nicht in Frage. Sie ermuntern alle Burger Bürger unter dem Motto „Daheim gemeinsam feiern“ zu privaten Feiern in kleinem Kreis.

„Wir stellen den Rahmen“, erklärt Bernd Seifried, „für den Ablauf ist dann jeder selbst verantwortlich.“ Bis zum vergangenen Samstag konnten die Burger unter drei verschiedenen „Festbausätzen“ wählen und damit schon einmal eine „Grundausstattung“ mit regionalen Leckereien für die Feier daheim bekommen. Das Fest bekommt durch eine Online-Liveübertragung einen verbindenden Rahmen. Da werden ab 16 Uhr der Fassanstich durch Bürgermeister Andreas Hall ebenso wie die Live-Musiker Lino und Felix zu sehen sein. Mit der Kamera wird Reporter Uli Bolz durch Höfen wandern und Live-Eindrücke von den Feiern daheim vermitteln. Und Quizmaster Michael Geiseler unterhält mit einem „Dreisam-Quiz“. Es werde aber bewusst kein durchgehendes Programm präsentiert, erklären die Organisatoren, damit sich die Feiern daheim im eigenen Rhythmus entwickeln könnten.

Am letzten Freitag machten Bernd Seifried, Christian Leuchter, Friederike von Hamm sowie Noah Seifried (v.l.) letzte Werbung für die „Festbausätze“ zum Burger Fest daheim. *Foto: Gerhard Lück*

Ein besonderer Gag ist die Präsentation eines kunstvoll kreierten Burgers – der könne auch vegetarisch zubereitet sein. Die Fotos davon sollten auf die Homepage des Bürgervereins hochgeladen werden und nehmen an einer Prämierung und Verlosung teil. Aus den Erlösen vom Burger Fest gibt der Verein eine Spende an die „Region der Lebensretter“ für die Installation eines Defibrillators am Burger Feuerwehrhaus. Alle weiteren Infos sowie der Link zum Online-Programm sind auf der Homepage www.bv-burg-dreisamtal.de zu finden.

„Mach mit beim Stadtradeln vom 26. Juni bis zum 16. Juli 2021!“ ermuntert der fröhliche Radler: „Das Dreisamtal ist dabei!“ Nach Kirchzarten, Stegen und Oberried, die bereits 2020 erstmals bei der bundesweiten Aktion mitmachten, hat sich jetzt auch Buchenbach mit seinem neuen Bürgermeister Ralf Kaiser zur Teilnahme entschieden. „Beim Stadtradeln gewinnen alle“, lautet der Slogan, „wir, die Umwelt, das Klima! Gleich anmelden und mitradeln!“ Unter www.stadtradeln.de und der Angabe des Wohnortes finden sich alle wichtigen Informationen. *glü/Zeichnung: Thomas Zipfel*

Motorradfahrer werden gefährlich überholt

St. Märgen *(pl.)* Am Sonntag, dem 13. Juni, gegen 10 Uhr wurden zwei Motorradfahrer auf der L128, zwischen St. Märgen und St. Peter, durch zwei weitere Kradfahrer gefährdet, indem diese rücksichtslos und sehr gefährliche überholten. Da die "Gefährder" bislang nicht ermittelt werden konnten, bittet die Polizei darum, dass sich evtl. Zeugen bzw. weitere Geschädigte des Vorfalls, unter Tel.: 07651/9336-0 melden.

– Anzeige –

Gemeinsam gelebte Leidenschaft
Stefan & Corina Lechler feiern Opal-Hochzeit

Freiburg *(dt.)* Die bei Bewegung und Lichteinfall immer wieder unterschiedlich und stets faszinierend funkelnden Opale sind für Stefan und Corina Lechler der Inbegriff ihrer Liebe – zueinander und zu ausgefallenem Schmuck. Seit 1992 sind die beiden ein Paar, am 17. Juni 2021 feiern sie ihren 21. Hochzeitstag, die OPAL-HOCHZEIT. Bis heute teilen der Goldschmiedemeister und die Schmuckberaterin ihr Leben bei der Arbeit und in der Familie, sind kreativ im Alltag verbunden und pflegen sorgsam ihr gemeinsames Glück.
Seit Jahrzehnten gilt die Begeisterung der Goldschmiede-Familie Lechler dem Opal in all seinen herrlichen Formen und Farben. Seine changierenden Ausprägungen kommen in individuell angefertigten Schmuckstücken besonders gut zur Geltung. Für jeden Stein, jeden Wunsch, jeden Anlass entwirft Goldschmied Stefan Lechler ein einzigartiges Designstück. Doch auch, wer es eilig hat, wird bei Lechlers Goldschmiede fündig: Eine große Anzahl an qualitativ hochwertigem Schmuck aus eigener Werkstatt wartet darauf, entdeckt zu werden. Die jährliche Opalausstellung in der Schwarzwald-City lockt im November Liebhaber und Neugierige von nah und fern an. Das geheimnisvoll tiefe Leuchten des Minerals liegt in seiner nicht-kristallinen Struktur. Nicht umsonst galt der Opal bei den alten Römern als Liebes- und Hoffnungsstein.
Die Kundinnen und Kunden wissen, worauf sie sich bei der Familie Lechler verlassen können: höchste Beratungsqualität von empathischen Experten in angenehmer Atmosphäre. Lechlers Goldschmiede bietet an zwei Standorten edlen handgearbeiteten Schmuck sowie die gesamte Palette der Dienstleistungen. In der professionell ausgestatteten Werkstatt kann man Goldschmiedekurse besuchen und dort ein persönliches Schmuckstück oder auch Verlobungs- und Trauringe selbst anfertigen.

Lechlers Goldschmiede
Schiffstraße 7 (Arkaden der Schwarzwald-City) und Bertoldstraße 21
www.goldschmiede-lechler.de

Herzlichen Glückwunsch
zur Opalhochzeit
Corina & Stefan

Seit 21 Jahren innig, miteinander und ihrer Leidenschaft für den besonderen Schmuck verbunden.

Wir gratulieren von Herzen
Dieter, Thomas, Daniela & Timo Lechler
und die Teams Solitaire und Lechlers Goldschmiede

Für den derzeit in Sanierung befindlichen Turm der Zartener St. Johannes-Kapelle braucht der Förderverein dringend weitere Spendengelder. Der Kirchzartener Musikant Johann Hauser machte das Anliegen zu seinem eigenen und spielte bereits einige Male in Kirchzartens Fußgängerzone mit seiner Steirischen Harmonika. „Bei dieser Bauart handelt es sich um ein diatonisches Handzuginstrument“, erklärt er, „das auf der Melodie- und auf der Bass-Seite wechseltönig ist, das heißt, die Stimmzungen erzeugen bei Druck und Zug des Balges einen unterschiedlichen Ton.“ Die Harmonika eigne sich gut für Volksmusik, zur Liedbegleitung und vor allem für Live-Musik im Naturklang. Das Repertoire von Johann Hauser umfasst Schlager, auch aus den 50er Jahren, Volkslieder, Walzer, Polkas, Oberkrainer, Märsche, Boarische, Alpenländische und Weisen „zum zulose“. Am kommenden Freitag, dem 18. Juni spielt er wieder von 10 bis 12 Uhr neben dem Hotel Fortuna. Bei seinem letzten Auftritt im Ort (unser Foto) hörte ihm auch der Vorsitzende vom Kapellen-Förderverein, Franz Asal, dankbar zu. *glü/Foto: Privat*

sonne das kleine feine ★★★s

Die SONNE stral

Kirchzartener Traditionsgasthaus hat Con

ITK Willmann
TK-Systeme nach Maß
Keltenring 116 - 79199 Kirchzarten
Telefon: 07661/988270
E-Mail: info@itk-willmann.de
Web: www.itk-willmann.de

Als Schmuckstück präsentiert sich die SONNE am westlichen Eingang zu Kirchzartens Fußgängerzone.

Kirchzarten *(glü.)* Manch einer, der in den letzten Wochen am Hotel und Gasthof Sonne am westlichen Eingang zu Kirchzartens Fußgängerzone vorbeikam, staunte angesichts der neuen modernen Farbgebung von Balkonen und Fassade. Und war überrascht, dass aus dem Gasthof Sonne jetzt die SONNE wurde. Die SONNE, in siebter Generation von Andreas und Franziska Rombach geführt, nutzte die fast sieben Monate Lockdown, um am und im Haus eine Summe im mittleren sechsstelligen Bereich zu investieren.

Neben dem Fassadenanstrich bekamen die Balkone neue Bretter, der Eingangsvorbau verlor sein „Dächle". Im Wellnessbereich schützt ein neuer Sichtschutz vor ungebetenen Blicken. Die Fassadenbeleuchtung unterstreicht bei Dunkelheit die neue Schönheit. Der von Gästen beliebte Außenbereich erhielt neue Schirme, teils mit Beleuchtung und Heizstrahlern – und W-Lan. Und der Grünstreifen am Gehweg wurde fachmännisch bepflanzt.

Ein großer Kostenfaktor in den letzten Jahren war die Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Brandschutzmaßnahmen, zu denen auch die große Treppe im Westteil gehört. Eine neue Brandmeldeanlage ermöglicht Vollüberwachung. Brandabschnittstüren, Notbeleuchtung und Notausgänge geben Sicherheit. Neu ist auch die Rezeption – vom hiesigen Schreiner aus heimischer Weißtanne gebaut und einem Schwarzwälder Schinken, gemalt vom Kirchzartener Künstler Ralph Fleck, an der Wand. In einigen Zimmern erfolgten Teilrenovierungen – neue Stoffe, neue Kissen, neue Kunst. Vom Gast besonders gern gesehen sind die Fußböden aus Eichendielen. „Die Teppichböden sind nicht mehr jedermanns Sache", hat Franziska Rombach festgestellt. Luftreiniger sorgen in den Restauranträumen für ständige Reinigung von verbrauchter Luft.

Dem Thema Digitalisierung widmete Andreas Rombach ein neues Konzept. Neue PC's und Vernetzung gehören ebenso dazu wie ein qualitativ hochwertiger Drucker. Ein neues Reservierungssystem ermöglicht dem Gast die eigene Platzwahl via Facebook, Web oder Google. Für große Erleichterung beim Service und in der Küche sorgt ein modernes Kassen- und Bestellsystem.

Die Blumenpracht in den Kästen bringt Farbe in die neue Fassade der SONNE.

Notwendig – und vorgeschrieben – war zum Brandschutz diese Fluchttreppe.

Die neuen Eichendielen sind in den geschmackvoll eingerichteten Zimmern ein echter „Hingucker".

hlt in neuem Glanz

ona-Schließung für Renovierung bestens genutzt

SCHREINER HENKE
Möbel - Innenausbau - Parkett
Stegener Straße 8b
79199 Kirchzarten
Fon 07661-907566
Mobil 0160-1517744
info@schreiner-henke.de
Wir danken dem Hotel Sonne für die außergewöhnlichen und anspruchsvollen Projekte und wünschen weiterhin viel Erfolg für die Zukunft.
Julius Henke Schreinermeister

Hassler Blitzschutz + Elektro GmbH
Elektroinstallation und Gebäudetechnik, Erdungs- und Blitzschutzanlagen auch für Photovoltaikanlagen, Überprüfung/Wartung
Pflanzenüberwinterung
Elektrische Pflanzenüberwinterung · Pflanzenabschirmung
Montageservice · www.palmenheizung.de
Am Märzengraben 12 · 79112 Freiburg-Tiengen
(0 76 64) 10 20 · Fax 5 97 07
www.blitzschutz-hassler.de · info@hassler-blitzschutz.de

KASSENSYSTEME. Bonrollen. Zubehör. Hotelsoftware. Warenwirtschaft. Notdienst und mehr!
CKV GMBH FREIBURG
Sasbacher Str. 2 | 79111 Freiburg | Tel. 0761/ 7 27 61 | http://www.ckv-freiburg.de

Fotos: Gerhard Lück

Dreisamtäler
Auch wir vom Dreisamtäler gratulieren herzlich zum gelungenen Umbau!
Tel. 07661 / 3553
www.dreisamtaeler.de

COMPLOT WERBETEAM
Wir gratulieren und wünschen weiterhin viel Erfolg!
complot-werbeteam.de
Kirchzarten • 07661-911190

HUBER | STANNEK
MÖBEL FÜR DIE GASTRONOMIE
Ihr Partner für Objekt und Gastroeinrichtung
Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für die Zusammenarbeit
Rohrmatten 12 · 79224 Umkirch
Tel. 07665/9341 99-0
www.huber-stannek.de

Herzlichen Dank an unsere Gäste
für die großartige Unterstützung während des Lockdowns und für den tollen Restart!
sonne das kleine feine ★★★s
POSTENCHEF (m/w/d) gesucht!
Junges, modernes Küchenteam sucht Postenchef für Gardemanger und Patisserie. Wir bieten ein sehr gutes, übertarifliches Gehalt, Urlaubs- und Weihnachtsgeld.
Sie erwartet ein gutes Arbeitsklima und gute, anspruchsvolle Küche mit modernster Technik. Sie sind kreativ und motiviert, belastbar und flexibel, teamfähig und aufgeschlossen, talentiert und zuverlässig.
Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte an ak@sonne-kirchzarten.de

ELEKTRO RUNDFUNK • FERNSEHEN
ELEKTRO - WEHRLE
Inh. Christoph Wehrle
Dietenbacher Str. 7 • 79199 Kirchzarten
Tel. 07661/4255

Viel Erfolg im neuen Ambiente wünschen wir Euch!
althaus GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU MEISTERBETRIEB
konzeption • ausführung • pflege
Kirchzarten • Telefon: 07661/903887 • www.althaus-garten.de

So kommen die beispielsweise vom Kellner im Außenbereich aufgenommenen Wünsche des Gastes direkt an der Theke und in der Küche an – das Hin- und Herschieben von Bons entfällt. Das spare Wege für den Service, freut sich Andreas Rombach, und ermögliche rationelles Arbeiten in der Küche. „Der große Bildschirm mit übersichtlichen Informationen“, so Küchenchef Alexander Kolodziej, „hat sich sehr schnell für uns bewährt.“

„Ich bin sehr froh, dass wir wieder öffnen können“, atmet Andreas Rombach nach fast sieben Monaten Schließung durch. „Wenn auch der Aufwand momentan wegen Corona deutlich erhöht ist, genießen wir die Gäste und die uns. Wir erfahren sehr viel Wertschätzung für unsere Arbeit.“ Es sei angenehm, dass die Gästezahl noch begrenzt werden müsse: „So können wir uns gut auf sie einstellen, uns Zeit für sie nehmen und unsere Abläufe besser optimieren.“ Dankbar sind die Rombachs, die sich freuen, dass Seniorchef Walter Rombach immer noch helfend zur Stelle ist, dass die Mitarbeiter komplett über die lange Zeit gehalten werden konnten: „Wir haben ein tolles Team.“ In der Küche würde noch ein „Postenchef“ gesucht und für neue Auszubildende gäbe es auch noch Angebote. Die Unterstützung der „Dehoga“ sei während der Pandemie sehr hilfreich gewesen und auch die staatlichen Hilfen konnten gut eingesetzt werden.

Franziska und Andreas Rombach freuen sich über die neue Rezeption.

Der große Bildschirm mit übersichtlichen Informationen bringt für Küchenchef Alexander Kolodziej und sein Team viel Erleichterung.

Wir gratulieren zum gelungenen Umbau!
Ihr Spezialist für Wärmedämmung
WALTER FISCHER HOLZBAU
Hauptstraße 64
79199 Kirchzarten
Tel. 07661.4126
Fax 07661.99777
Mobil 0171.7553701
holzbau-fischer@t-online.de
www.holzbau-walter-fischer.de
Dachgauben
Dachausbau
Balkone
Garten- & Sichtschutzzäune
Pergolen
Garagen
Holzfassaden & Holztore
Altbausanierung
sowie Dachfenster • Carports • Holzroste

SCHILLINGER
DIE ELEKTRO LICHT UND NETZWERK EXPERTEN
SERVICE
ELEKTRO
LICHT
GEBÄUDE-SYSTEMTECHNIK
SOLAR
KOMMUNIKATION
Elektro Schillinger GmbH
Wiesentalstraße 46
79115 Freiburg
Tel. 0761 / 4 01 09 - 0
info@elektro-schillinger.de
www.elektro-schillinger.de

Neue Funktionshütte im Hexenwäldle

Sportverein Kirchzarten verstärkt Nutzungsqualität im Trailpark – Viel Eigenleistung

Mit dem Neubau der Funktionshütte im Hexenwäldle und dem Engagement der Vereinsmitglieder waren die SVK-Vorstände Frank Rosenkranz und Klaus Eckert (v.r.) zufrieden. *Foto: Gerhard Lück*

Kirchzarten *(glü.)* Der im Mai 2017 eröffnete Hexenwald-Trailpark hat sich in den ersten vier Jahren bestens bewährt. Für die Nachwuchsarbeit in der Bike-Schule des SV Kirchzarten ist er unerlässlich und auch die Landes- und Bundeskader der Mountainbiker sind glücklich über die hervorragenden Trainingsbedingungen. Für die Nachwuchsarbeit des Olympiastützpunktes Freiburg ist das Hexenwäldle anerkannter Bundestützpunkt Mountainbike.

Jetzt hat das bewährte Trainingsgelände eine weitere Aufwertung erfahren, die seine Qualität verstärkt. Mit dem Einsatz Ehrenamtlicher aus der Radabteilung des SV Kirchzarten entstand endlich die bereits im Bebauungsplan genehmigte Funktionshütte. Sie ist dringend notwendig, um die Infrastruktur beispielsweise für Wettkämpfe und Trainingslager zu verbessern. Als selbständiger Architekt entwarf SVK-Vorstand Infrastruktur Frank Rosenkranz die Holzhütte, Gartenbaubetrieb Rüdiger Althaus sorgte für die gute Gründung, Holzbetrieb Oswald Ganter lieferte das Holz und Erich Klingele leitete mit ehrenamtlichen Helfern den Aufbau. Leider konnte noch keine zufriedenstellende Lösung für einen Stromanschluss gefunden werden, so dass bei Wettkämpfen weiterhin mit einem Notstromaggregat gearbeitet werden muss.

Die Kosten werden sich nach endgültiger Fertigstellung auf rund 30.000 Euro belaufen. Dreißig Prozent steuert der SV Kirchzarten vor allem durch Eigenleistung bei. Der Rest kommt aus staatlichen Mitteln der Sportförderung. Bei einer Baustellenbegehung wies Frank Rosenkranz darauf hin, dass sich die Holzhütte mit ihren natürlichen Baustoffen bestens in die Landschaft des Trailparks einfüge und Vorstandskollege Marketing & Kooperation Klaus Eckert zeigte sich vom ehrenamtlichen Einsatz der Vereinsmitglieder begeistert und dankbar.

Jede Menge Spaß in den Sommerferien!

Kinder- und Jugendbüro legt umfangreiches Ferienprogramm 2021 vor

Kirchzarten *(glü.)* Das Kinder- und Jugendbüro Kirchzarten hat jetzt das Programm für die Sommerferien 2021 vorgelegt. Darin werden insgesamt 29 verschiedene interessante und abwechslungsreiche Angebote für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung in den Sommerferien vorgestellt. Im Vorwort ermuntern Bürgermeister Andreas Hall und die Mitarbeiter vom Jugendbüro: „Verbringt einfach schöne und unbeschwerte Tage! Vielleicht habt ihr Lust auf Bogenschießen oder Klettern? Graffiti sprayen oder zauberhafte Bilder malen? Sportlich richtig abgehen bei Parkour oder Frisbee? Mal auf dem Baum sitzen und nicht darunter oder mit dem Kanu über den See zu gleiten? Mountainbikefahren ausprobieren oder lieber schnitzen und handwerklich arbeiten? Wir haben für euch viele Gelegenheiten geschaffen, damit ihr tolle Ferientage in Kirchzarten und der Umgebung verbringen könnt! Ein großer Dank geht an alle engagierten Mitgestalter, Unterstützer und Sponsoren!“ Das Programmheft ist äußerst ansprechend und informativ gestaltet und motiviert zum Mittun und ist im Internet unter https://www.jugendarbeit-kirchzarten.de/eip/pages/ferienprogramm.php zu finden. Dort kann man sich auch direkt anmelden.

Schon der Titel des Ferienprogramms 2021 macht Lust auf erlebnisreiche Aktionen. *Foto: Privat*

SV Kirchzarten

Kindertanz- und Ballettgruppen starten wieder

Kirchzarten *(dt.)* Am Freitag, dem 18. 6. starten wieder die Kindertanz-, Ballett- und Jazzdancegruppen des SV Kirchzarten im Gymnastikraum in der Oberriederstr.3. Anmeldung ab sofort möglich unter www.svkirchzarten.de/tanzen/

Für die Teilnahme an den Gruppen ab 6 Jahren ist eine negative Testbescheinigung erforderlich. Hierfür ist die Vorlage eines von der Schule bescheinigten negativen Tests, der maximal 60 Stunden zurückliegt, ausreichend.

- ANZEIGE -

Dietger's Bio Eier

Das Gelbe vom Ei auf dem Fußenthomashof in Rechtenbach

Stegen *(jj.)* Dietger Ketterer ist gelernter Zimmermann und Landwirt im Nebenerwerb. Zusammen mit seiner Frau Ursula und den drei erwachsenen Kindern betreibt er seit 2016 den, von seinen Eltern übernommenen, Fußenthomashof im Rechtenbach 7B.

Unten an der Straße, im liebevoll gestalteten Verkaufshäuschen, werden bereits seit letztem Jahr frische Bio-Eier im Direktverkauf angeboten. „Wenn die Hühner Ostern noch frei herumrennen …!“, erinnert sich Ursula Ketterer schmunzelnd an ihre eigenen Worte. Denn so fing damals alles an - mit ein paar Vogeltieren, die stets frech über das Gelände liefen und lauter Unfug anstellten. Im April 2020 machten sich die Geschwister Mario, Manuel und Carina mit vereinten Kräften daran, auf der Wiese einen artgerechten Hühnerstall für die umtriebigen Tiere zu bauen. Heute, etwas mehr als ein Jahr später, ist aus dem gemeinsamen „Corona-Projekt“ ein vollwertiger Bio-Betrieb mit 260 Hennen und zwei Hähnen entstanden. Während die Hähne für eine gute Stimmung und Schutz innerhalb der Hühnergemeinschaft sorgen, legen die Hennen zwischen 230-250 Eier pro Tag.

Dietger Ketterer in seinem Hofladen. Hier gibt es saisonal Verschiedenes wie hausgemachte Marmeladen und Säfte. Das Highlight sind die Bio-Eier aus den mobilen Hühnerställen des Fußenthomashofes. Für Feinschmecker gibt es obendrein die goldgelben Eiernudeln. *Fotos: Julian Jaeger*

Der Umstieg zum Bio-Betrieb für Legehennen fiel der Familie leicht: Viel von dem, was für die gesetzlichen Auflagen gebraucht wurde, war auf dem Fußenthomashof schon seit Jahren eine Selbstverständlichkeit.

Dass hier alles „bio“ abläuft, da ist sich der Familienrat aus Jung und Alt einig. In den Ställen gibt es nahrhaftes Biofutter ohne Gentechnik oder künstliche Zusatzstoffe. Und auf den naturbelassenen Wiesen des Hofgrundstückes können die Hennen tagein, tagaus im Freien scharren, picken und in der Sonne baden. Die, mittlerweile drei, mobilen Ställe sind alle aus eigener Hand vom Zimmermann gefertigt, der hier eben auch Bauer ist. Ähnlich abwechslungsreich gestaltet sich das Angebot im hofeigenen Verkaufshäuschen, der Domäne der Frauen am Fußenthomashof. Hier gibt es neben Dietger's Bio-Eiern saisonal auch Marmelade und Säfte von dem, was der vielseitige Hof so hergibt. Unabhängig von den Jahreszeiten finden sich im Produktsortiment auch die goldgelben Eiernudeln. Diese werden am Alten Vogtshof in Oberried aus Dietger's Bio-Eiern hergestellt und im Verkaufshäuschen des Fußenthomashof im Direktverkauf unter die Leute gebracht.

Wer sich die Bio-Eier dauerhaft sichern will, kann mit Dietger Ketterer ein Abonnement buchen. Entweder die Eier werden dann zur persönlichen Abholung im Verkaufshäuschen reserviert oder aber direkt von der Familie nach Hause geliefert. Wer sich für das Bio-Eier Abo im Dreisamtal - beispielsweise als praktische Geschenkidee für die Großeltern - oder aber die Familie Ketterer und den Hof an sich interessiert, ist ganz herzlich eingeladen, auf einen Besuch in Rechtenbach vorbeizukommen. Denn hier gilt das Motto: „Lecker... Natürlich … Liebevoll. Genau wie Dietger“, scherzt der Mittlere, Manuel, am Abschluss der Interviews herzlich.

Dietger's Bio-Eier, Dietger & Ursula Ketterer, Rechtenbach 7B, 79252 Stegen, www.dietger-bioeier.de, dietgers-bioeier@gmx.de, Tel.: 0151 - 52 47 50 78

Das Verkaufshäuschen von Dietger’s Bio-Eier befindet sich ca. 1 km Meter linksseitig nach dem Ortseingang Rechtenbach und ist durch seine auffällige „Hexenhausform“ kaum zu übersehen.

Veranstaltungen im Dreisamtal

17. Juni 2021 Do.

● KIRCHZARTEN/BURG **Kreativnachmittag im Haus Demant** Aktives und kreatives Gestalten im Haus Demant, in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch für alle mit Erika Graf um 13.30 Uhr. Infos bei Christel Kehrer: 07661/90 53 12.

18. Juni 2021 Fr.

● KIRCHZARTEN/BURG **Offener Freitags-Treff mit Spielenachmittag im Haus Demant** um 13.30 Uhr im Haus Demant, Höfenerstr. 109. Weitere Infos dazu erteilt: Liselotte Tritschler, Telefon 07661/999 05

● ST. Peter **Bauernmarkt** Auf dem Bauernmarkt im Klosterhof unter der Linde werden von 15.00 bis 16.30 Uhr viele heimische und selbstgemachte Produkte angeboten.

● OBERRIED **Wochenmarkt** in der Klosterschiire von 15.00 bis 18.00 Uhr werden Produkte aus der Region in der Klosterschiire angeboten. Veranstalter: Gemeinde Oberried.

● OBERRIED/HOFSGRUND **Kräuter-Erlebnispfad - große Tour** (4,5 km). Treffpunkt: 10.45 Uhr, Parkplatz Silberbergstr. Anmeldung Erforderlich bei Barbara Odrich-Rees, Telefon 07602/338 oder kraeuterpfad.oberried-hofsgrund@web.de. Kosten 10,00 Euro. Veranstalter: Kräuterdorf Oberried

20. Juni 2021 So.

● KIRCHZARTEN **Orgel und Schlagzeug**. Julian Handlos (Orgel) und ein Schlagzeuger der Musikhochschule Freiburg spielen Werke von Harald Genzmer und Zsigmond Szathmáry. Beginn ist um 19.00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum, Schauinslandstr. 8. Reservierung erforderlich Tel.: 07661/3338.

22. Juni 2021 Di.

● KIRCHZARTEN/BURG **Bewegung, Entspannung und Spiele für alle** um 13.30 Uhr im Haus Demant, Generationenhaus der Begegnung, Höfener Straße 109. Weitere Infos bei Liselotte Tritschler Tel.: 07661/999 05.

● OBERRIED/HOFSGRUND **Kräuter-Erlebnispfad - kleine Tour** (3,8 km), festes Schuhwerk empfohlen. Treffpunkt: 12.45 Uhr, Parkplatz Silberbergstr. Anmeldung erforderlich bei Barbara Odrich-Rees, Telefon 07602/338 oder kraeuterpfad.oberried-hofsgrund@web.de. Kosten 7,00 Euro. Veranstalter: Kräuterdorf Oberried e.V.

24. Juni 2021 Do.

● KIRCHZARTEN/BURG **Kreativnachmittag im Haus Demant** Aktives und kreatives Gestalten im Haus Demant, in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch für alle mit Erika Graf um 13.30 Uhr. Infos bei Christel Kehrer: 07661/90 53 12.

25. Juni 2021 Fr.

● KIRCHZARTEN/BURG **Offener Freitags-Treff mit Spielenachmittag im Haus Demant** um 13.30 Uhr im Haus Demant, Höfenerstr. 109. Weitere Infos dazu erteilt: Liselotte Tritschler, Telefon 07661/999 05

● ST. Peter **Bauernmarkt** Auf dem Bauernmarkt im Klosterhof unter der Linde werden von 15.00 bis 16.30 Uhr viele heimische und selbstgemachte Produkte angeboten.

● OBERRIED **Wochenmarkt** in der Klosterschiire von 15.00 bis 18.00 Uhr werden Produkte aus der Region in der Klosterschiire angeboten. Veranstalter: Gemeinde Oberried.

26. Juni 2021 Sa.

● OBERRIED/HOFSGRUND **Kräuter-Erlebnispfad - große Tour** (4,5 km). Treffpunkt: 10.45 Uhr, Parkplatz Silberbergstr. Anmeldung Erforderlich bei Barbara Odrich-Rees, Telefon 07602/338 oder kraeuterpfad.oberried-hofsgrund@web.de. Kosten 10,00 Euro. Veranstalter: Kräuterdorf Oberried e.V.

27. Juni 2021 So.

● KIRCHZARTEN **Klangimpressionen „Lichtblicke“** Ortrun Kestel (Querflöte) und Claudia Janz (Klavier) präsentieren um 17.00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum, Schauinslandstr. 8, Klangimpressionen. Reservierung erforderlich Tel.: 07661/3338. Bei großer Nachfrage Wiederholung des Konzerts um 19.30 Uhr.

Initiative Zukunft - Dreisamtal

Info-Veranstaltung

Stegen *(dt.)* Am Samstag, dem 19. 6. zwischen 10 und 12 Uhr lädt die Initiative Zukunft - Dreisamtal auf den Marktplatz in Stegen zu einer Informationsveranstaltung mit Dr. Theresia Sauter-Bailliet ein. Sie spricht zum Thema "Von der Elektrifizierung bis zur Digitalisierung - Ein historischer Exkurs". Ein Info-Tisch zum Thema steht bereit.

Junghof Kappel e.V.

Lubosh Ensemble und Trio Xoda zu Gast

Kappel *(dt.)* Der Junghof Kappel e.V., Groptalstraße 101, lädt am Dienstag, dem 6. Juli, 19.00 Uhr zu einem Konzert mit dem Lubosh Ensemble ein. Zu hören sind Streichquintetten von F. Schubert, L. Boccherini und M. Bach.

Am Samstag, 10. Juli, 19.00 Uhr präsentiert das Trio Xoda Werke von Villa Lobos, Piazzola, u.a

Eintritt ist auf Spendenbasis. Aufgrund von Corona unbedingt per Mail an junghof.kappel@gmail-com voher anmelden!

Foto-Treff in der Ravenna-Schlucht

Foto: Sebastian Schröder-Esch

Breitnau *(dt.)* Einen Foto-Treff in der Ravenna-Schlucht bietet der Kirchzartener Fotograf Sebastian Schröder-Esch am Donnerstag, dem 17. Juni, an. Die Tour richtet sich an Fortgeschrittene in der Natur- und Landschaftsfotografie. Es werden Tipps gegeben, und verschiedenes Equipment kann vom Exkursionsleiter ausgeliehen werden. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Hofgut Sternen. Die Exkursion ist auf rund drei Stunden angelegt. Die Kosten für die Teilnahme betragen 20.- Euro für Erwachsene. Weitere Infos und die Möglichkeit zur Online-Buchung auf www.fotospaziergang.net.

„Wir sind wieder da“

Percussion-Gruppe Basilikum lädt zum Konzert in den Stadtgarten

Foto: privat

Freiburg *(dt.)* Am Samstag, dem 19. Juni, von 16.00 - 18.00 Uhr, lädt Freiburgs Power-Percussion-Gruppe "Brasilikum" unter dem Motto "Wir sind wieder da" zu mitreißenden Trommelrythmen und funkigen Beats in den Stadtgarten (Musikpavillon) ein.

Das Samba-Ensemble präsentiert die Energie und Lebensfreude afro-brasilianischer Musik, bringt die Luft zum Vibrieren und die Hüften zum Schwingen. Lebensfreude pur. Der Eintritt ist frei.

„Deutscher Buchpreis"-Trägerin Anne Weber liest in der Rainhof Scheune

Kirchzarten *(dt.)* Als eine der ersten nimmt der Buchladen in der Rainhof Scheune in Kirchzarten-Burg das Veranstaltungsprogramm wieder auf und hat speziell dazu eine Schnelltestestation der der Buchhandlung eingerichtet. Inhaberin Sibylle Steinweg freut sich sehr, Anne Weber, Trägerin des Deutschen Buchpreises zu Gast zu haben. Sie hatte bisher coronabedingt kaum Möglichkeiten, live vor Publikum zu lesen, Kirchzarten ist eine ihrer ersten Stationen.

Was für ein Leben! Geboren 1923 in der Bretagne, aufgewachsen in einfachen Verhältnissen, schon als Jugendliche Mitglied der kommunistischen Résistance, Retterin zweier jüdischer Jugendlicher — wofür sie von Yad Vashem später den Ehrentitel "Gerechte unter den Völkern" erhalten wird –, nach dem Krieg Neurophysiologin in Marseille, 1959 zu zehn Jahren Gefängnis verurteilt wegen ihres Engagements auf Seiten der algerischen Unabhängigkeitsbewegung… und noch heute an Schulen ein lebendiges Beispiel für die Wichtigkeit des Ungehorsams. Dieses unwahrscheinliche Leben der Anne Beaumanoir erzählt Anne Weber in einem brillanten biografischen Heldinnenepos. Die mit großer Sprachkraft geschilderten Szenen werfen viele Fragen auf: Was treibt jemanden in den Widerstand? Was opfert er dafür? Wie weit darf er gehen? Was kann er erreichen? Annette, ein Heldinnenepos erzählt von einer wahren Heldin, die uns etwas angeht.

Anne Weber. *Foto: Thorsten Greve*

Am Donnerstag, dem 17. Juni um 20 Uhr ist sie zu Lesung und Gespräch im Buchladen in der Rainhof Scheune in Kirchzaren-Burg zu Gast. Reservierung unter Tel.: 07661 / 9880921. Es besteht die Möglichkeit eines Corona-Schnelltests in der Buchhandlung.

Fête de la Musique 2021

Open-Air-Musikfest am Kommunalen Kino

Freiburg *(dt.)* Die schönen Tage kehren zurück, die Corona-Maßnahmen lockern sich – und mit dem offiziellen Sommeranfang am 21. Juni, 17.00 - 21.00 Uhr, wird die Fête de la Musique! gefeiert.

Nach dem Erfolg der letzten Ausgabe laden das Centre Culturel Français Freiburg und das Patchwork Theater erneut zum gemeinsamen Open-Air-Konzert mit Papa Dieye, Vivien Mierzjewski un dem Trio "Flo Bauer Blues Project" zur Fête de la Musique ein!

Mit den Partnern das Kommunale Kino Freiburg, Art'Rhena, und dem MigrantInnenbeirat, und mit Unterstützung vom Kulturamt der Stadt Freiburg wird im Kommunalen Kino am alten Wiehre Bahnhof eine musikalische Reise geboten.

Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen! Für das leibliche Wohl sorgen das Café am Wiehrebahnhof und der Crêpes-Stand Bio Keller.

Noah Weißhaupt verlängert und rückt auf

Freiburg *(scf.)* Mittelfeldspieler Noah Weißhaupt hat seinen Vertrag verlängert und rückt zur kommenden Saison fest in den Profikader des SC Freiburg auf. Weißhaupt kam bereits mit 11 Jahren in die Freiburger Fußballschule und stieg in der eben beendeten Saison mit der U23 in die 3. Liga auf. Der 19-Jährige erzielte dabei in 31 Partien fünf Tore und bereitete elf Treffer vor. Weißhaupt ist aktueller U20-Nationalspieler.

"Noah ist auf einem guten Weg und hat sich in seinem ersten Jahr im Männerbereich kontinuierlich weiterentwickelt. Er hat eine gesunde Balance zwischen seinen sehr guten Aktionen mit dem Ball und der Ballrückeroberung gefunden", sagt SC-Vorstand Jochen Saier. „Wir freuen uns sehr, die nächsten Herausforderungen gemeinsam mit Noah, der bereits seit der U12 bei uns im Verein spielt, anzupacken."

"Der Sport-Club ist mein Verein und diese Vertragsverlängerung bedeutet mir sehr viel. Ich werde nach der erfolgreichen Saison mit der U23 nun auch bei den Profis wieder alles reinhauen," so Noah Weißhaupt.

Noah Weißhaupt. *Foto: SC Freiburg*

Freiburg *(jh.)* **Mit einem 2:0 Sieg gegen TUS RW Koblenz hat sich der SC Freiburg II im letzten Saisonspiel aus der Fußball-Regionalliga Südwest verabschiedet. Das Ergebnis war Nebensache. Mit Borussia Dortmund II ist der Sportclub der deutschlandweit der einzige Verein, der mit zwei Teams im Profifußball angesiedelt ist. Diese Spiele werden fortan im nahegelegenen Schwarzwaldstadion ausgetragen.**

Die Vorfreude auf die dritte Liga ist groß. Nach dem Abpfiff im altehrwürdigen Möslestadion wurde erst einmal gefeiert. Thomas Schmidt, Präsident des Südbadischen Fußballverbandes (SBFV) gratulierte auch im Auftrag der Spielkommission und des DFB und überreicht Kapitän Felix Roth den Meisterpokal für die Regionalliga-Meisterschaft. Mit dabei bei der kleinen Meisterfeier auch SC-Coach Christian Streich, der mit funkelnden Augen der Laudatio von Schmidt lauschte, ebenso wie Sportvorstand Jochen Saier, Scoutingchef Clemens Hartenbach sowie dem Leiter der Freiburger Fußball-Schule, Martin Schweizer.

Neben Erfolgscoach Christian Preußer, der den Verein als neuer Coach von Fortuna Düsseldorf verlässt, wurde u. a. auch Felix Roth als langjähriger Spieler verabschiedet. Er wird künftig im Verein als Co-Trainer fungieren. *Fotos: Joachim Hahne*

Pokal-Aus im Achtelfinale für FSV RW Stegen gegen Oberligist SV Oberachern

Stegen *(jh.)* Der Favorit wankte, aber die große Überraschung blieb aus. Im Nachholspiel des Südbadischen Fußball-Vereinspokals verpasste Landesligist FSV RW Stegen die angepeilte Sensation. Am Ende setzte sich am Sonntag bei sommerlichen Temperaturen der favorisierte Oberligst SV Oberachern knapp mit 3:1 (1:1) Toren durch und zog damit in das Viertelfinale ein.

Nach 228 coronabedingt fußballlosen Tagen kehrte auch der Amateurfußball auch im Dreisamtal auf die Fußballbühne zurück. Endlich wieder Fußball im Kageneck-Stadion. Etwa 200 Zuschauer nutzten die Gelegenheit beim Re-Start zum Ausklang der Saison 2020/21 mit dabei zu sein.

Und zur Freude des einheimischen Anhangs begann die Partie für die frech aufspielenden Einheimischen verheißungsvoll.

Yannik Schwendemann (Bildmitte) fliegt heran und lässt Torwart Corentin Schmittheissler (SV Oberachern) beim 1:0 Führungstreffer für Stegen keine Chance im Spiel. *Foto: Joachim Hahne*

Nach präziser Flanke gelang Yannik Schwendemann (16.) gegen die sorglose Hintermannschaft der Ortenauer die umjubelte 1:0 Führung. Die nächsten Minuten brachten einen offenen Schlagabtausch. Während Stegen einen weiteren weiteren Treffer verpasste, gelang Marvin Ludwig (23.) mit einem Freistoß von der Strafraumgrenze der 1:1 Ausgleich. Dies war auch der Pausenstand.

Nach dem Seitenwechsel setzte sich die insgesamt reifere Spielanlage des letztjährigen Finalisten aus der Ortenau durch. Trainer Marc Lerandy hatte mit Awell Rais mit dem Wiederanpfiff einen frischen Akteur gebracht. Und der eingewechselte Joker (59.) besorgte die erstmalige Führung für die Gäste. Benedikt Asam (68.) sorgte neun Zeigerumdrehungen später mit dem Treffer zum 1:3 für die Vorentscheidung.

Das Landesliga-Team von Trainer Stefan Schwär und Björn Kuschel wehrte sich nach Kräften, konnte aber den verdienten Auswärtssieg von Oberachern nicht verhindern. Im Viertelfinale gastiert der Oberligist bereits am 18. Juni (18.30 Uhr) beim TSV Türk Singen.

Geschichte der Fußball-EM

Ausstellung in der Schwarzwald City

Freiburg *(dt.)* Die Fußball-Europameisterschaft ist eines der sportlichen Großereignisse des Jahres 2021. Eine Ausstellung im Einkaufszentrum Schwarzwald City widmet sich bis zum 12. Juli der eindrucksvollen Geschichte der Fußball-EM, die in diesem Jahr bereits zum sechzehnten Mal ausgetragen wird.

Im Erdgeschoss wird auf 20 Schautafeln die ganze Welt der Fußball-EM seit Beginn im Jahre 1960 präsentiert. Interessante Hintergrundinformationen werden ebenso vermittelt wie Spielerbiografien und Wissenswertes aus der Turnierstatistik. Faszinierende Spielzüge, unvergessliche Anekdoten und berühmte Namen sind dokumentiert. Schnappschüsse sowie Spielerportraits im Angesicht von Triumph oder Niederlage transportieren ihre ganz eigene Emotionalität.

- ANZEIGE -

„Post Corona" oder wie geht's zurück in die Normalität?

corpus|et|animus in Littenweiler zeigt dazu aktive Möglichkeiten auf

Freiburg-Littenweiler *(bk.)* Das Virus hat auf allen Ebenen unseren Alltag und unsere Arbeitsbedingungen maßgeblich und lang andauernd verändert. Vorrangig steht sicher der Bewegungsmangel durch den Lockdown, teilweise haben aber auch existentielle Sorgen und (digitaler) Stress zugenommen. Für viele, sonst eher mobile Menschen, bedeutete der Lockdown, dass die Arbeit im Homeoffice zu bewerkstelligen war und ist. Mit fehlender körperlicher Bewegung leidet schließlich auch die Psyche.

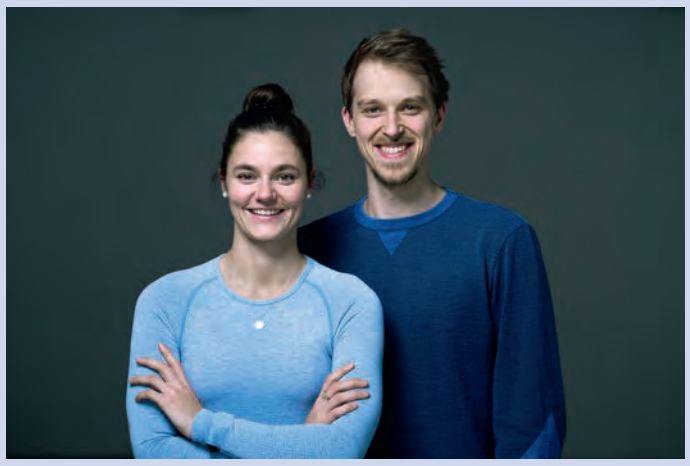
Das Interesse an Bewegung in der "Post-Lockdown-Phase" steigt deutlich und damit die Sehnsucht nach körperlicher Fitness, um wieder physische Beweglichkeit und psychische Stabilität zu erlangen.

Einzelbetreuung aus dem Lockdown

Die beiden Sportwissenschaftler Michelle und Jan Wegener bieten in ihrem persönlich und familiär geführten Studio corpus|et|animus in Littenweiler gezielte und vor allem individuelle Gesundheitsangebote in den Bereichen Bewegung, Ernährung und Mentales (Stress und Schlaf) an. Nach gründlicher Anamnese und Diagnostik schauen die beiden Coaches, wie die Begleitung auf dem Weg zu den persönlichen Gesundheitszielen, hin zu einem gesünderen, alltagsnahen und bewussteren Lebensstil, aussehen kann. Jede/r ist altersunabhängig willkommen, um in einer 1:1 Betreuung oder mit einem (Trainings-) Partner oder in der Kleingruppen (max. vier Personen) seinen/ihren Weg (nicht nur) aus dem Lockdown zu finden.

Termine und Kurse:

Präventionskurs nach §20
TK – Rücken Basic - Das Allroundtraining für den Rücken
montags, 13. September - 15. November, 18.30 - 19.30 Uhr
Autogenes Training
montags, 13. September - 25. Oktober, 19.45 - 20.45 Uhr
Progressive Muskelrelaxation (PMR) nach Jacobson, mittwochs 15. September - 27. Oktober, 18.30 - 19.30 Uhr
Yoga
Vinyasa Yoga, 60 min, Offene Stunde, donnerstags, 20.00 - 21.00 Uhr
Hatha Yoga, 75 min, Offene Stunde, dienstags, 19.00 – 20.15 Uhr
Workshops im Juli und August
Nachhaltig|er|leben, 4. Juli, 9.00 - 17.00 Uhr.
Stress meistern - Entspannung leben, 24. & 25. Juli, 9 - 17 Uhr
Gesunde Ernährung verständlich gemacht
21. & 22. August, 9. - 17 Uhr
Online-Kennenlerntraining
Mo., 21. 6. 18.30 - 19.30 Uhr



Egal ob Ernährungsberatung mit Einkaufscoaching oder Personal-Training, die beiden Sportwissenschaftler Michelle und Jan Wegener stehen für ein persönliches Gesundheitsangebot. *Foto: privat*

Training in Kleingruppen – Eltern mit Kindern

„Beim Training in Kleingruppen", so Jan Wegener ist es gut, „wenn sich die Gruppe mit einem gemeinsamen Schwerpunkt-Thema wie beispielsweise ‚Starker Rücken', ‚Gewichtsreduktion' oder ‚Fit im Alter' (z.B. Sturzprophylaxe) an uns wendet. Es können sich auch vier Elternteile anmelden, die Kinderbetreuung findet dann hier im Studio statt." Wenn sich Einzelpersonen anmelden möchten, wird eine passende Gruppe zusammengestellt.

Auch die Präventionskurse nach §20 wie ein ‚TK-Rücken Basic – Das Allroundtraining für den Rücken' oder ‚Autogenes Training' und ‚Progressive Musekelrelaxation' starten wieder neu. Jeden Donnerstag bietet Michelle Wegener in offenen Stunden ‚Vinyasa Yoga', eine kreative und dynamische Form des Yoga, das Atem und Bewegung zu einem Erleben verbindet, an.

Workshop zu Gesundheitsthemen

Im Studios werden nun auch wieder ein- und zweitägige Workshops zu Gesundheitsfragen in einem entspannten Rahmen angeboten. Diese finden in jeweils kleinen Gruppen und nach den vorgeschriebenen Hygienevorschriften statt. Am 4. Juli beginnt der erste Workshop mit dem Thema ‚Nachhaltig|er|leben', daran schließen sich der zweitägige Workshop ‚Stress meistern" – Entspannung leben (24. & 25. Juli) sowie ‚Gesunde Ernährung verständlich gemacht' am 21. & 22. August an. „Hier gilt, dass wir den Teilnehmer*Innen innerhalb des Kurses ausreichend Zeit geben möchten, sich mit dem Thema bewusst auseinander setzen zu können und wir somit aufkommenden Fragen genügend Raum eröffnen können", erklärt Jan Wegener. „Das Wissen und gezielte Übungen sollen leicht in den Alltag integriert werden können. Uns ist bei körperlichem Training wie bei Inhalten aus den Workshops wichtig, dass sie alltagsnah gestaltet sind und eine wirklich gute Umsetzung möglich machen." Dies ermögliche den Erfolg, zeigen sich beide überzeugt.

Individuell und sehr persönlich begleiten Jan und Michelle Wegener Menschen auf ihrem Weg zu einem nachhaltigen gesunden Lebensstil. Ein sinnvolles Training soll zur Selbsthilfe werden. Das klappe vor allem dann gut, „wenn Zusammenhänge klar geworden sind und dafür sind wir ja da."

Am Montag, 21. Juni findet ein „online-Kennenlernen-Training" (18.30 – 19.30 Uhr) statt. Ein gute Möglichkeit, die beiden Sportwissenschaftler und Gesundheits-Coaches bei einer exemplarischen Einheit aus Bewegung, Kräftigung und Entspannung kennenzulernen. **Alle Informationen und Anmeldung unter: corpus|et|animus, Karczewski und Wegener GbR, Kappler Straße 4, Tel.: 0761 / 696 73 404, kontakt@corpusetanimus.de, www.corpusetanimus.de. mit Imagefilm. Kennenlernen-Training (online) Mo., 21. Juni 2021 von 18.30 bis 19.30 Uhr**

corpus | et | animus
Studio zur ganzheitlichen Gesundheitsförderung
Bewegung
Ernährung
Mentales
Michelle + Jan Wegener | Kappler Str. 4 | 79117 Freiburg
www.corpusetanimus.de | 0761 696 73 404

Freunde von der Straße zu Gast

Littenweiler *(hr.)* Am Sonntag, dem 27. Juni, sind in der evangelischen Auferstehungsgemeinde Littenweiler wieder die Freunde von der Straße zu Gast. Es ist schon seit Jahren Tradition, dass diese Einladung gemeinsam als ökumenische Aktion auch von der Kath. Gemeinde St. Barbara mit unterstützt wird.

Wegen der derzeitigen Corona-Schutzmaßmaßnahmen können die Gäste jedoch leider nur mit einer Kaltverpflegung bewirten werden. Zur Finanzierung dieses Mittagessens in Tüten sind Geldspenden sehr willkommen, die eingezahlt werden können auf das Konto des Diakonie- und Fördervereins, Sparkasse Freiburg, IBAN DE88 6805 0101 0002 0047 12, Stichwort: Freunde der Straße. Der Helferkreis ist dankbar für jede Hilfe und Unterstützung.

PraxisTafel

Häusliche Kranken & Seniorenpflege
Verleih von Hausnotrufgeräten
PFLEGE mobil
• Pflege zu Hause - individuell & zuverlässig
• 24-Std. Rufbereitschaft, Hausnotruf
• Patientenbetreuung ausschliesslich durch exam. Pflegepersonal
• Alle Pflege- & Krankenkassen
• Kostenfreie Beratung
79252 Stegen • Hirschenweg 6 • Tel. 07661/91 24 61 • www.pflegemobil.info

Helfen Sie mit!
Schutz Geborgenheit Zukunftsperspektiven
HAUS DES LEBENS
Hilfe für schwangere Frauen & Mütter mit kleinen Kindern
Spendenkonto: Freiburg-Herdern
IBAN DE406 805 010 100 125 092 21
info@hdl-freiburg.de www.hdl-freiburg.de

Dreisamtäler

Meditation am Morgen

Freiburg *(dt.)* Das Frauen- und Mädchenzentrum Freiburg, lädt dazu ein, mit verschiedenen Charka-Meditationen in den Tag zu starten, jeweils mittwochs, 8.00 - 9.00 Uhr findet online "Meditation am Morgen" statt. Am 16. Juni "Herzcharkrameditation mit Bewegung", am 23. Juni "Chakrenmdeitation mit Affirmation", am 7. Juli "Chakra Sounds-Töne von Wurzel- bis Kronenchakra" und am 14. Juli "Herzchakrameditation mit Bewegung". Referentin ist Charlotte Gareis.

Bitte anmelden, dann wird ein zoomlink zugeschickt, die Teilnahme ist kostenlos, freiwillige Spende möglich über Konto oder Briefkasten. Frauen- und Mädchen Gesundheitszentrum e.V., Basler Str. 8, 79100 Freiburg, Tel.: 0761 / 202 1590, info@fmgz-freiburg.de, www.fmzg-freiburg.de

Der Digitale Impfnachweis ist da

QR-Code auslesen oder ausdrucken

Baden-Württemberg *(hr.)* Am Montag, dem 14. Juni, war Startschuss für den digitalen Impfpass in Baden-Württemberg. Das digitale Zertifikat ist ein zusätzliches Angebot zum gelben Impfausweis, der als Ausweisdokument seine Gültigkeit auch weiterhin behält.

Seit Montag werden in den Impfzentren in Baden-Württemberg nach der Zweitimpfung die digitalen Impfnachweise schon ausgegeben. Alle Personen, die zuvor in den Impfzentren vollständig geimpft wurden, erhalten den Nachweis zeitnah automatisch per Post zugeschickt. Dieser Nachweis erhält einen QR-Code, der von Smartphone-Apps ausgelesen werden kann, sodass der gelbe Impfpass nicht mehr mitgeführt werden muss.

Es gibt zwei Möglichkeiten, den digitalen Impfnachweis als QR-Code auf dem Smartphone zu nutzen: Zum einen die CovPass-App, die in den App-Stores verfügbar ist. Die zweite Möglichkeit ist, sich den QR-Code auf die Corona-Warn-App zu laden. Seit 9. Juni steht eine aktualisierte Version zur Verfügung, die es möglich macht, den digitalen Impfnachweis dort zu speichern und bei Bedarf vorzuzeigen.

Wer die Impfungen beim Hausarzt/bei der Hausärztin erhalten hat, kann eine teilnehmende Apotheke für die nachträgliche Ausstellung aufsuchen. Gleiches gilt für Genesene, oder nicht in Baden-Württemberg Geimpfte. Teilnehmende Apotheken kann man online auf dem neuen Service-Portal der Vor-Ort-Apotheken, www.mein-apothekenmanager.de finden. Voraussetzung ist die Vorlage des vollständigen Impfnachweises mit dem gelben Impfausweis oder eine gleichwertige Impfbescheinigung in Kombination mit einem amtlichen Lichtbildausweis. Arztpraxen werden ab Mitte Juli die digitalen Impfzertifikate ausstellen können.

Es ist auch möglich, den QR-Code einfach nur auszudrucken und bei Bedarf vorzuzeigen, wenn man kein Smartphone hat, oder die Apps nicht nutzen möchte.

„Der digitale Impfnachweis wird den Alltag vieler Menschen im Land erleichtern“, so der baden-württembergische Gesundheitsminister Manne Lucha. „Ein Smartphone ist dabei keine zwingende Voraussetzung – auch ohne ein entsprechendes Gerät ist der Nachweis gültig. Auch der gelbe Impfausweis wird weiterhin akzeptiert.“

Das digitale Impfzertifikat enthält laut Bundesgesundheitsministerium nur Informationen zum Impfstatus, den Namen des Geimpften und das Geburtsdatum. Bei der Überprüfung der Impfnachweise - egal ob digital oder analog - kann es sein, dass ergänzend ein Lichtbildausweis vorgezeigt werden muss. Die Daten werden nur lokal auf dem eigenen Smartphone gespeichert und an keiner anderen Stelle.

Weitere Informationen auf www.baden-wuerttemberg.de

Der Bücherbus ist wieder unterwegs

Freiburg *(hr.)* Der Bücherbus der Stadtbibliothek Freiburg ist wieder unterwegs, die corona-bedingte Pause ist zu Ende. Um die Hygiene- und Abstandsregeln im Bücherbus realisieren zu können, wurden die Standzeiten verlängert, da nur wenige Personen gleichzeitig den Bus betreten dürfen. Mittwochs, macht er nun von 13.00 - 15.00 Uhr in Ebnet an der Dreisamhalle Station, von 15.30 - 17.00 Uhr parkt er an der Reinhold-Schneider-Schule in Littenweiler.

Kostenloser Bestelldienst

Titel der Fahrbibliothek können online im Katalog recherchiert und zwei Werktage vor dem Ausleihtermin per E-Mail an fahrbibliothek@stadt.freiburg.de bestellt werden. Sie werden dann an den Haltestellen ausgeliefert.

Region der Lebensretter

Bei einem plötzlichen Herz-Kreislaufstillstand hilft nur eines: die rasche Einleitung lebensrettender Maßnahmen

Freiburg *(dt.)* Was wir am Wochenende beim EM-Spiel Dänemark gegen Finnland am Bildschirm entsetzt live miterlebt haben - den Herzstillstand des dänischen Fußballspielers Christian Eriksen - geschieht auch in Deutschland täglich, insgesamt mehr als 50.000 mal im Jahr. Der plötzliche Herz-Kreislaufstillstand ist die dritthäufigste Todesursache in Deutschland.

In den meisten Fällen geschieht ein Herz-Kreislaufstillstand still. Nur sehr selten sind dann Sanitäter und Notärzte in der Nähe. 8 Minuten braucht der Rettungswagen im Durchschnitt zum Patienten in städtischen Gebieten, auf dem Land sehr viel länger. Vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes wird in Deutschland eine Wiederbelebung nur in 40 % der Fälle durchgeführt. Bereits nach 3-5 Minuten setzen jedoch bleibende Schäden im Gehirn ein. Trotz der Fortschritte in der Notfall- und Intensivmedizin überleben nur 10-15% der Betroffenen eines Herz-Kreislaufstillstands.

Prof. Dr. med. Michael Müller, Chefarzt an der Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin, St. Josefskrankenhaus in Freiburg und 1. Vorsitzender des Vereins Region der Lebensretter e.V.: „Dass Christian Eriksen schon kurze Zeit später mit seinen Mitspielern sprechen konnte und sie ermutigt hat, weiterzuspielen, ist absolut realistisch, weil bei ihm ja quasi unmittelbar nach dem Kollaps mit der Herzdruckmassage begonnen wurde. Nur so, wenn mit einer Herzmassage innerhalb von weniger als 5 Minuten beginnen wird, ist die Chance auf Überleben ohne Folgeschäden hoch.“

Prof. Dr. med. Michael Müller, 1. Vorsitzender des Vereins Region der Lebensretter, Chefarzt an der Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin, St. Josefskrankenhaus in Freiburg. *Foto: privat*

2017 wurde daher von führenden Notfall- und Intensivmedizinern in Freiburg der gemeinnützige Verein Region der Lebensretter e.V. gegründet, mit dem Ziel, durch ehrenamtliches Engagement und unter Zuhilfenahme digitaler Technologie (System FirstAED) dafür zu sorgen, dass bei Patienten mit dem Verdacht auf einen Herz-Kreislaufstillstand überlebenswichtige Maßnahmen bereits vor Eintreffen des Rettungsdienstes durchgeführt werden. „Durch die Alarmierung von medizinisch geschulten Ersthelfern über ihr Smartphone können wir die Zeit bis zum Beginn der Wiederbelebungsmaßnahmen halbieren. So werden wir künftig in Deutschland viele Leben retten können,“ sagt Prof. Dr. med.

Hans-Jörg Busch, ärztlicher Leiter des Universitätsnotfallzentrums am Universitätsklinikum Freiburg und stellvertretender Vorsitzender des Vereins Region der Lebensretter e.V.

Jeden Tag registrieren sich neue Ersthelfer. In Zusammenarbeit mit den Hilfsorganisationen, den Feuerwehren und Leitstellen ist Region der Lebensretter e.V. dabei, das System in ganz Deutschland zu etablieren. Seit dem Ausbruch der Covid-19-Pandemie werden die Ersthelfer mit einem Rucksack mit Beatmungsbeutel und Schutzausrüstung ausgestattet. Damit haben die Lebensretter alles Notwendige dabei, um auch während der Pandemie lebensrettende Einsätze durchzuführen. Für die Anschaffung weiterer Ersthelfer-Rucksäcke mit Schutzausrüstung benötigt der gemeinnützig tätige Verein dringend Spenden. Wer unterstützen möchte: **Spendenkonto DE21 6805 0101 0013 7364 19 oder online über www.regionderlebensretter.de**

Dreisamtäler Immobilienmarkt

Günstige Wohnmöglichkeit gesucht ab 1. August 2021

Unser neuer Koch-Auszubildender (22 Jahre, Tunesier, gutes Deutsch, gepflegt und anpassungswillig) sucht saubere, ordentliche, möglichst möbilierte (nicht Bedingung) Wohnmöglichkeit (kl. Wohnung / Zimmer in WG oder bei Familie) in der näheren Umgebung des Hofguts Himmelreich
Über Angebote freuen wir uns sehr.

Bitte richten Sie diese an:
puchan@hofgut-himmelreich.de
Telefonische Rückfragen möglich unter
07661-9862-0 (Hr. Puchan)
Hofgut Himmelreich gGmbH
Himmelreich 37, 79199 Kirchzarten

Stegen-Wittental

Familienfreundliche Doppelhaushälfte, BJ 2003, 6 Zi., ca. 165 m² Wfl., ruhige Lage, Teileigentum, BA 118 kWh, Öl, Bj. (EA): 2003, D, Stellplatz, Carport, VKP € 750.000,- zzgl. 3,5 % Käuferprovision.

STAUSS & PARTNER
Immobilien und Consulting
Telefon 07 61 / 21 16 79 - 0
www.stauss-immobilien.de
STAUSS IMMOBILIEN

Grundstück gesucht!
Freiburg und Umgebung.
Ökologische, nachhaltige Bauweise.
Gerne auch Baugruppen.
Diskrete Abwicklung.
VIDA HolzProjekt GmbH, Freiburg
info@vidaholzprojekt.de
Tel. 0170 9393509

Mietgesuche

Journalist - Redakteur
u.a. beim Dreisamtäler, guterhaltener, ruhiger Rentner, NR, alleinst., in ungekündigtem Mietverhältnis, hat nach acht Jahren vom Landleben genug und möchte zurück nach Freiburg/Kirchzarten. Ich suche eine bezahlbare 2-3-Zi.-Whg. in ruhiger Umgebung. Gerne auch mit Garten, jahrelange Pflegeerfahrung!
Tel.: 07633 / 939 71 78, hier bitte auf AB Ihren Namen und die Tel.-Nr. hinterlassen. Danke!

Immobilien
An- und Verkauf

Suche zum Kauf 2-3-Zi.-Whg. mit Garten, ländliche Lage im Dreisamtal, Tel.: 0174 - 345 14 01

EFH, DHH od. 4-Zimmer-Gartenwohnung in Kirchzarten von Freiburgern z. Kauf gesucht Tel.: 0173-6536134 , 0761-796360

Familie aus Zarten sucht Haus/ Grundstück 0172/7466434 Zuhauseimdreisamtal@gmx.de

Lehrerin sucht 2-3-Zi.-Whg. (ruhig, Balkon). Ich freu mich über Ihre Meldung; 0761 / 59 00 963

Suche zum Kauf 3-4-Zi.-Whg. oder kleines Haus mit Garten in Kirchzarten/Oberried, Tel.: 0178 - 19 65 919

Paar (25,28) mit Hund und geregeltem Einkommen, **sucht 3-4 Zi-Whg** mit Balkon/Terrasse spät. zum 1.9, bis 1.500.-€ WM in Kirchzarten und Umgebung. Tel.: 0172 - 62 73 604

Junge Familie sucht Bauplatz/ Haus im Dreisamtal, Tel.: 0761 / 7074129 oder info@stage-ideen-schmiede.de

Haus für 5 gesucht,
Stegener Familie ist für Hinweise dankbar! Tel.: 0152 - 55 95 08 60

Familie sucht Immobilie im charmanten Freiburger Osten oder im schönen Dreisamtal, da wir uns hier sehr wohlfühlen! Tel.: 0761 / 48 98 21 26

Vermietungen

TG-Stellplatz Sonnenbergstr., Tel.: 0761 / 48 99 60 35

2-Zi.-Whg. in Oberried,zentral, UG, 52 qm, KM 450.-€, NK 100.-€, ab 1. 8. 21, Tel.: 0151-5985 3930

Dreisamtäler

Mietgesuche

Fleißige Familie sucht kleines Haus oder gute Wohnung in der Umgebung, 0151 - 15 65 58 26 / 0159 - 06 19 40 36

Wir SUCHEN f. unseren Wohnanhänger einen Stellplatz überdacht, Tel.: 0178 - 85 011 80

Krankenschwester sucht Whg. ab 3 Zi. für sich u. ihre kleine Familie in KiZa. Beide Erwachs. berufst., freundl., NR, k.HT, gerne m. Balkon o. Garten, Tel.: 0176 - 34 67 38 11

Bauernhaus in der Natur gesucht von liebevoller Familie, Tel.: 0176 - 24 76 99 07

Paar (25, Beamtin & Ing.) suchen 2-3-Zi.-Whg. vzw. Balkon/ EBK (max. 1.000.-€ KM) im Dreisamtal, Tel.: 0151 - 72 30 79 28 oder wohnungsglueck21@web.de Fabiweh96@web.de

www.dreisamtaeler.de

Dreisamtäler Stellenmarkt

TANKSTELLE

www.wunderle-kirchzarten.de

Wir suchen Sie für unser Team!

seit1933... alles, was Sie bewegt!

Wir suchen:

Einzelhandelskauffrau/-kaufmann gesucht!

Sie sind bereit für eine neue Harausforderung?
Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle Vollzeit- Stelle an unserer Tamoil Tankstelle.
Sie übernehmen die Bereiche

- Warenbeschaffung
- Warenbestandssteuerung
- Shoppflege
- Sicherstellung der Warenpräsenz
- Kassenbetreuung und Kundenservice

Sie haben Spaß an Mitarbeiterführung und sind ebenso teamfähig?
Dann bewerben Sie sich jetzt!

Mitarbeiter
Teilzeit / 450 € Basis

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Stelle in unserem modernisierten Tankstellen- Bistro.

Sie übernehmen nach Einarbeitung die Bistro- Bestückung und bedienen die Kasse.

Sie bringen Erfahrung bei der Zubereitung von Speisen mit?

Perfekt.

Dann bewerben Sie sich jetzt!

Richten Sie ihre Bewerbung an :
Wunderle GmbH & Co KG, Lucia Strecker-Schlegel, Freiburger Str. 17, 79199 Kirchzarten
l.schlegel@wunderle-kirchzarten.de, Tel. 07661 9344-15

Öffnungszeiten Tamoil-Tankstelle
Mo.- Fr. 05.30-22.00 Uhr
Sa. 6.30- 22.00 Uhr, So.+ feiertags 7.30- 22 Uhr

Wunderle
Freiburger Strasse 17, 79199 Kirchzarten

Ab sofort suchen wir Sie als

Vertriebssachbearbeiter (m/w/d)

befristet auf 12 Monate

IHRE AUFGABEN

- Betreuung der Kunden, Handels- und Vertriebspartner
- Abstimmung und enge Zusammenarbeit mit dem Außendienst
- Auftragsbearbeitung inklusive Versand im Inland
- Erstellung von Angeboten inklusive Kalkulation von kundenspezifischen Produkten
- Begleitende Projektbetreuung

IHRE QUALIFIKATIONEN

- Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung, technisches Verständnis ist von Vorteil
- Gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch (in Wort und Schrift)
- Mehrjährige Berufserfahrung im Vertriebsbereich
- Idealerweise kommen Sie aus der produzierenden Branche
- Kenntnisse in MS Outlook sowie in einem ERP-System
- Sie zeichnen sich durch Teamfähigkeit, Flexibilität und Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Aufgabenstellungen aus

WIR SIND ...

... führender Hersteller von Positioniersystemen sowie Messtechnik und Antriebslösungen. Am Standort in Kirchzarten entwickeln, konstruieren und fertigen wir unsere Produkte, die in der ganzen Welt erfolgreich eingesetzt werden. Mit unseren rund 150 Mitarbeitern sind wir ein rundum modernes und sympathisches Familienunternehmen.

IHRE BEWERBUNG

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung inkl. Gehaltsvorstellung an:

halstrup-walcher GmbH
Lukas Wangler
Stegener Straße 10
79199 Kirchzarten
Tel. +49 76 61 3963 62
bewerbung@halstrup-walcher.de

Positioniersysteme | Messtechnik | Antriebslösungen
www.halstrup-walcher.de/karriere
halstrup walcher

Wir suchen Verstärkung!

Kromer Messtechnik
Vertrauen ist messbar

Ablesefachkraft w/m/d
für das Einsatzgebiet Baden zum nächstmöglichen Termin. Als Minijobber und Teilzeitkraft suchen wir SIE für das Ablesen von Messgeräten für Heizung und Wasser sowie für kleinere Montagearbeiten von Messgeräten. Sie bringen technisches Grundverständnis mit, sind zuverlässig und serviceorientiert. Freuen Sie sich auf ein kollegiales Team, Fortbildungen, Arbeitskleidung und einen Firmenwagen.

Bürokraft / Kundenberater w/m/d
zum nächstmöglichen Termin. In Teilzeit für Terminvereinbarung, Ablage und Vorbearbeitung von Kundendienstaufträgen. Keine Buchhaltung. Sie sollten sicher sein im Umgang mit Outlook, Excel und Word. Außerdem sind Sie kundenorientiert, zuverlässig und kommunikativ.

Wir sind seit mehr als 30 Jahren im Bereich der Verbrauchserfassung, Heizkostenabrechnung und Betriebskostenabrechnung in ganz Baden für die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft tätig.

Marco Kromer, Birkenstraße 7c, 79256 Buchenbach
Telefon: 07661-98 86 112, E-Mail: mk@kromer.tech
www.kromer.tech

Erzdiözese Freiburg

Die Erzdiözese Freiburg sucht

zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einem Beschäftigungsumfang von 100% (39,5 Wochenstunden) unbefristet eine/n

Geschäftsführer/in (w/m/d) für das Geistliche Zentrum St. Peter

Nähere Informationen zu der Ausschreibung und weitere Stellenangebote finden Sie unter:
www.ebfr.de/stellen

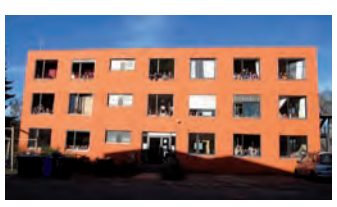
Medizinische Fachangestellte gesucht!

Für meine Hausarztpraxis in Buchenbach suche ich zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine freundliche und erfahrene **MFA (m/w/d)** in Vollzeit/Teilzeit.
Wir bieten eine übertarifliche Bezahlung sowie ein 13. Monatsgehalt.
Ich freue mich auf Ihre schriftliche Bewerbung an:
dr.grossart@web.de oder per Post an untenstehende Adresse.

Praxis Dr. med. Brigitte Großart
Hauptstr. 15 • 79256 Buchenbach • Telefon: 07661 – 44 20
Fax: 07661 – 26 75, E-Mail: dr.grossart@web.de

Freie Schule Dreisamtal

Die Freie Schule Dreisamtal sucht für das kommende Schuljahr **2021/22** junge Menschen, die Lust auf ein **Freiwilliges Soziales Jahr** haben.



Informationen + Kontakt:
www.dreisamtalschule.de

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege

PFLEGE mobil

In Festanstellung
suchen wir ab sofort
Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m/d)
Altenpfleger (w/m/d)

- 1 & 3 jrg. examiniert
- Für die ambulante Pflege
- Jedes Deputat möglich (Tagdienst)

Wir bieten Ihnen:

- Übertarifliche Bezahlung
- Unbefristeten Arbeitsvertrag
- 13. Monatsgehalt und Urlaubsgeld
- Betriebliche Altersvorsorge
- Zuschläge für Sonn- und Feiertage und weitere Vergünstigungen
- Monatlicher Tankgutschein
- Ein kollegiales Team
- Kostenlose Mitgliedschaft im Sportpark

Wir freuen uns auf Sie!
Pflege mobil • Hirschenweg 6 • 79252 Stegen
Tel. 0 76 61 / 91 24 61
info@pflegemobil.info
www.pflegemobil.info

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege

PFLEGE mobil

In Festanstellung
suchen wir ab sofort
Altenpflegehelfer (w/m/d) für die Demenz-WG

- Auch ohne Ausbildung möglich
- Jedes Deputat möglich (Tagdienst)

Wir bieten Ihnen:

- Übertarifliche Bezahlung
- Unbefristeten Arbeitsvertrag
- 13. Monatsgehalt und Urlaubsgeld
- Zuschläge für Sonn- und Feiertage und weitere Vergünstigungen
- Monatlicher Tankgutschein
- Ein kollegiales Team
- Kostenlose Mitgliedschaft im Sportpark

Wir freuen uns auf Sie!
Pflege mobil • Hirschenweg 6 • 79252 Stegen
Tel. 0 76 61 / 91 24 61
info@pflegemobil.info
www.pflegemobil.info

Stellenangebote

Suche für Ferienhaus in Hinterzarten eine **Putzhilfe**, Tel.: 0171 - 28 38 699

We want you!
Physiotherapeut (m,w,d) mit MT in Praxis nach Freiburg gesucht. Tolles Betriebsklima, beste Bezahlung, 30-Minuten-Takt.
Wir freuen uns auf Dich! **physiotherapie-boch.de, 0761/612244**

Urlaubsvertretung vom 14.8.-18.9. für Massagen (Stunden/halbtagesweise) auf dem Campingplatz in Kirchzarten gesucht
Mail an info@carola-waldvogel.de

ALPAKA-TOURGUIDE (m/w/d) GESUCHT!

Hast Du Lust auf tolle und interessante Tiere, auf vielseitige und abwechslungsreiche Touren mit Kindern und Erwachsenen?
Dann bist Du bei uns in Stegen genau richtig!
Arbeitszeiten nach Absprache.

Alice Hummel, Mobil 0171 / 3 86 76 06
hummelhof-alpakas@web.de
www.hummelhof-alpakas.de

Hummelhof Alpakas

Wir lieben unser Handwerk!
Seit 1975
Kaltenbach GmbH

Unser Produktionsteam freut sich über Verstärkung!

Qualität, Frische und Geschmack stehen für uns an erster Stelle, daher suchen wir motivierte und zuverlässige

MetzgerInnen (m/w/d)

denen die Herstellung von Schinken, Roh-, Koch- und Brühwurst Spaß macht.

Sie haben die notwendigen Warenkenntnisse und sind interessiert? Dann sind Sie bei uns richtig!

Senden Sie uns gerne Ihre Bewerbungsunterlagen, per E-Mail an:
info@kaltenbach-fleisch.de
oder per Post an: **Kaltenbach GmbH Brandhof 12 • 79227 Schallstadt**

Wir suchen freundliche Bedienungen und **Küchenhilfen (m/w/d)** um unser nettes Team zu verstärken. Auf Teilzeit oder 450 €.
Rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine email.
Gasthaus zur Linde-Napf, Oberried-St. Wilhelm
Linde-Napf@t-online.de • Tel. 07602 / 9 44 90
oder 0170 8 00 06 25

Unternehmen gefragt

Corona hinterlässt Spuren auf dem Ausbildungsmarkt
Mehr Ausbildungsplätze für junge Menschen sollen geschaffen werden

(djd.) Seit Generationen die gleiche Frage nach dem Schulabschluss: Wie gehts weiter? Aktuell ist die Verunsicherung groß. Die Corona-Pandemie hinterlässt Spuren auf dem Ausbildungsmarkt. Laut Zahlen der Agentur für Arbeit in Köln sind derzeit 17 Prozent weniger Ausbildungsstellen verfügbar – aber auch fast zehn Prozent weniger Bewerberinnen und Bewerber auf dem Markt.

Über die Schrumpfung des Ausbildungsmarktes zeigt sich Bundesbildungsministerin Anja Karliczek besorgt. „Wir brauchen dringend gut ausgebildete Fachkräfte, damit unsere Wirtschaft nach der Pandemie schnell wieder wächst. Hier bedarf es der gemeinsamen Anstrengung aller an der beruflichen Bildung beteiligten Akteure", erklärte sie nach der Veröffentlichung des Berufsbildungsberichts 2021.

„Einige Branchen haben die Ausbildung eingestellt. Andere suchen händeringend Auszubildende“, so schildert z.B. Ausbildungsexpertin Andrea Schanz von den DEVK Versicherungen die Situation in Köln. Messen oder Praktika zur Berufsorientierung würden kaum angeboten. „Aber mittlerweile gibt es richtig gute digitale Formate und Konzepte. Das lässt hoffen“, so Schanz.

Vum Wunderfitz

Fett in Alemannia

Scherbe sin in Fett backini Küchli, Schtriiwili sin au in Fett backe wore un bilde skurrili Forme. Schmutz isch Backfett. Anke, der Anke, isch Butter, vun doher git s im Alemannische au de Artikel der Butter. Ankebutter, Ankeschuum, Ankeruum, Ankeruumete, Blotter, Schtrichete: Alles bedeutet ussglossini Butter. Ä Ankehafe isch ä Topf für ussglossini Butter.
Ankemilch, Plumpmilch, Rihrmilch, Rumpelmilch, Stoßmilch sin Buttermilch. Schmalzbettelei betriebe d ärmschte vun d Arme. Zu de Schmalzblume zählt mr de schmalzblättrige Hahnefuß un d Sumpfdotterblume. Für Butterblume sage mir Ankeblume, für Fettwanst Fettschmuddri. Isch ebber fett, ischer feiß, oolfeiß oder feißt oder muss sich vun freche Kaibe als Pflutte verspotte losse. Wer ä weng z viel päpert het, het am End Öl am Hut. Ä Ölmühli heißt bi uns Öli. S wird eim schier trümmlig bi dem riche Wortschatz in unsrer Mundart. Muesch grad uffpasse, dass de die viele Ussdrück nit verwechselsch un in ä Wörterfettnäpfli dappsch. Was sich bis hit nit g’ändert het: während d einde vum eigene Fett zehre mien, schöpfe anderi s Fett vun de Supp. Un letschteri kriege oft nit ämol ihr Fett weg.

Stefan Pflaum

Tiefgarage Volksbank-St. Ursula geöffnet

Freiburg *(dt.)* Die Tiefgarage Volksbank-St. Ursula an der Bismarckallee ist nun für den Publikumsverkehr geöffnet. Betrieben wird die Tiefgarage von den Freiburger Kommunalbauten (FKB), die in Freiburg acht weitere Parkhäuser im Bestand hat, davon eins für Fahrräder. Die Tiefgarage Volksbank-St. Ursula verfügt über 353 Stellplätze. Die Einfahrt ist täglich von 6 bis 1 Uhr geöffnet. Eine Ausfahrt ist rund um die Uhr möglich. Die Einfahrtshöhe beträgt 2,10 Meter. Tagsüber, zwischen 8 und 18 Uhr, kostet jede angefangene Stunde Parken 2.- Euro. Danach gilt der Abendtarif: Hier zahlt man auch nach der dritten Stunde maximal 6.- Euro. Als Nachttarif werden für die Zeit von 1 bis 8 Uhr 2.- Euro berechnet. Der maximale Tarif für 24 Stunden beträgt 27.- Euro.

In der neuen Tiefgarage gibt es aktuell elf Wallboxen mit je zwei Ladepunkten für Elektrofahrzeuge. Die Abrechnung erfolgt über gängige Ladekarten.

Freiburg-Dreisamtal.de

Ausstellung

Komplizen - Patrick Hartl & Christian Hundertmark

Freiburg *(dt.)* In der Ausstellung "Komplizen", die vom 19. Juni bis 17. Juli in der HILDA5, Hildastr. 5 in Freiburg zu sehen ist, zeigen Patrick Hartl und Christian Hundertmark (C100), die gemeinsam das Künstlerduo LAYER CAKE bilden, einen Querschnitt ihrer Arbeiten auf Leinwand aus den letzten fünf Jahren.

Der Ausstellungstitel KOMPLIZEN bezieht sich nicht nur auf ihre heutige Zusammenarbeit sondern viel mehr auf den Ursprung ihrer langjährigen Freundschaft aus Jugendtagen in denen sich die beiden bei Nacht und Nebel trafen um gemeinsam Nahverkehrszüge zu bemalen. Was aus der langjährigen Freundschaft dieser Pioniere der Graffiti Bewegung entstanden ist, kann man in dieser Ausstellung sehen. Weitere Infos auf www.kultur-aggregat.de/layercakelive.

Geöffnet ist Montag und Mittwoch, 15.00 - 19.00 Uhr und samstags, 13.00 - 18.00 Uhr. Die Vernissage ist am Samstag, dem 19. Juni, 18.00 Uhr. Nur mit Anmeldung unter www.calendly.com/hilda5.

Dreisamtäler

Die Gewinner unserer letzten Ausgabe:

1 Exemplar "Freiburg - Kleine Stadtgeschichte" von Peter Kalchthaler geht an Gert Heller in Ebnet, Elisabeth Buchholz in Littenweiler, Hildegard Albert in Kirchzarten sowie Gudrun Bucher in Ebnet.

Wir wünschen viel Spaß!

Beilagen-Hinweis

In Gesamtauflage ist unserer heutigen Ausgabe ein Prospekt der Fa. EDEKA Barwig sowie in Teilauflage der Fa. Möbel Gollrad T.-Neustadt beigelegt.

Wir bitten um Beachtung.

Dreisamtäler

Das schwarze Brett

Unterricht

Freiburger Schauspielschule: Schauspielausbildung und Kurse www.freiburger-schauspielschule.de

Galerie Tombreul
www.tombreul.de
Gestaltungsservice für leidenschaftliche Heimwerker
info@tombreul.de
fon 0761 - 6 96 76 55

Nachbarschaftsflohmarkt

Littenweiler *(dt.)* Am Sonntag, dem 27. Juni, von 9 - 16 Uhr findet in Littenweiler auf Privatgrundstücken der AnwohnerInnen ein Nachbarschaftsflohmarkt statt. Im Gebiet Reinhold-Schneider-Straße, Kapplerstraße plus Umgebung, Sonnenbergstraße plus Umgebung sowie Römerstraße plus Umgebung wird den BesucherInnen Nützliches, Kurioses, Witziges, Einmaliges, Praktisches und vieles andere mehr angeboten. Bei Regen findet der Nachbarschaftsflohmarkt nicht statt. Mehr Infos unter nebenan.de (Veranstaltungen).

Verschiedenes

Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung
Black Forest - Volunteering, Business, Holidays

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen + Umzugshilfen, preiswert und zuverlässig! „Die Oltmanns" - die Werte-Wahrer der Ev. Stadtmission Freiburg, Oltmannsstr. 30, Tel. FR - 40 99 79

Studenten entrümpeln günstig Ihr Haus, Tel.: 0157 - 84 90 40 88

Baumstümpfe ausfräsen Hecken, Sträucher und Bäume komplett entfernen. Burkhard Mäder, Tel.: 07661 / 62 77 90

(Obst)Baumschnitt, Gartenpflege v. Fachmann, Tel.: 0177 -7825631

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

An- und Verkauf

privat kauft: Münzen aus aller Welt und Militaria bis 1945, Taschenuhren und Armbanduhren u.v.m.: Tel.: 0761 / 28 34 99 od. 0170 - 47 25 264

Frau Braun kauft: Pelze, Porzellan, Gemälde, Silber, Armbanduhren, Münzen, Modeschmuck. Ebenso bieten wir Haushaltauflösung. Braun. Zahle bar. T.0761/42993356, 0160-8845437

Junge Designerin kauft Modeschmuck u.s.w., Tel.0160-8845437

Neuwertiges Metallbett, sehr guter Zustand, schwarz, **mit Lattenrost**, VHB 120.- € + **Matratze Medium Spring VIO Marquess-Superb**, VHB 450.- € zur Abolung in Kirchzarten, Tel.: 0151 - 65 12 71 23

Samstags ist Staudentag
Verkauf und Beratung 9 - 15 Uhr.
die StaudenGärten. F. Kollmann
Ibentalstr. 24, 79199 Kirchzarten
Tel. 0160/92327027

www.dreisamtaeler.de

Keine Preiserhöhungen zum August

RVF verschiebt Tarifanpassung auf 1. Januar 2022

Freiburg *(rvf.)* Der Aufsichtsrat des Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) hat beschlossen, die normalerweise zum 1. August stattfindende Tarifanpassung auszusetzen, und die Fahrpreise erst zum 1. Januar 2022 fortzuschreiben. Hintergrund für diese Tariferhöhung sind die deutlichen Kostensteigerungen, die von den Verkehrsunternehmen im RVF zu tragen sind. Kostentreiber sind der Dieselpreis – hier wirkt sich neben der Weltmarkt-Entwicklung auch die CO2-Steuer aus – und die Personalkosten.

Preis der RegioKarte im Abo bleibt konstant

Wer regelmäßig Bus und Bahn fährt, profitiert ab dem nächsten Jahr noch stärker von den günstigen Konditionen der Abo-Karten: Im Abo kostet die übertragbare RegioKarte für Erwachsene weiterhin monatlich 56.- Euro, der Preis bleibt stabil. Der Rabatt gegenüber einzeln gekauften Monatskarten erhöht sich damit. Mit dem Abo sparen Kundinnen und Kunden ab Januar 120.- Euro pro Jahr. „In der Pandemie wurde einmal mehr deutlich, wie wichtig die Stammkundinnen und -kunden für uns sind. Wir waren begeistert, wie viele Fahrgäste mit Abo uns die Treue gehalten haben! Deshalb war es für uns zentral, den Preis der Abos nicht anzupassen.", sagt Dorothee Koch, Geschäftsführerin des RVF. „Natürlich wollen wir damit auch unterstreichen, dass sich der Abschluss eines RegioKarten-Abos gegenüber dem Einzelkauf von RegioKarten besonders lohnt", ergänzt Koch.

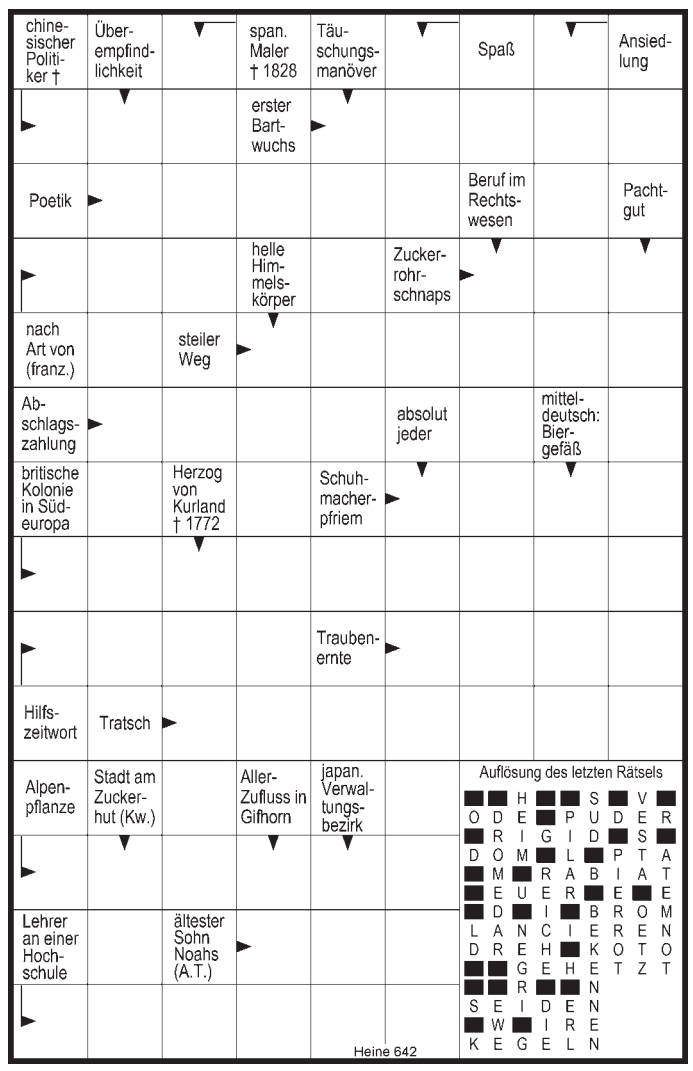
Bei der Jahreskarte – hier wird der Betrag für die 12 Monatsabschnitte der RegioKarte einmalig beglichen – kosten die RegioKarten wie im Abo ebenfalls monatlich 56.- Euro, allerdings ohne die Vorteile des Abos (Ersatz bei Verlust, monatliche Abbuchung etc.).

Der Preis der einzeln zu kaufenden Monatskarte „RegioKarte Übertragbar" wird um 2,00 Euro auf 66,00 Euro monatlich erhöht. Die persönliche RegioKarte Basis wird 1,50 Euro teurer und wird ab Januar 60,50 Euro kosten.

SchülerAbo verteuert sich nur um 20 Cent

Das bequeme und günstige SchülerAbo der RegioKarte, das bereits rund 26.000 Kinder und Jugendliche nutzen, wird nur minimal um 0,20 Euro angepasst auf 37,50 Euro pro Monat. Somit erhöht sich auch hier der Rabatt im Abo gegenüber dem Einzelkauf der Schüler-Monatskarte. Die Monatskarte für Schülerinnen, Schüler und Auszubildende wird um 1,00 Euro erhöht und kostet ab nächstem Jahr 45,00 Euro.

Der Einzelfahrschein für Erwachsene wird in Preisstufe 1 um +0,10 Euro angehoben, er kostet dann 2,50 Euro, in Preisestufe 2 und 3 erhöht sich der Preis des Einzelfahrscheins um 0,20 Euro. Auch der Einzelfahrschein für Kinder wird in jeder Preisstufe um jeweils 0,10 Cent erhöht. Die 2x4-FahrtenKarte kostet künftig 18,00 Euro (Preisstufe 1).



FÖHRENBACHER

Föhrenbacher präsentiert: s'DreisamSchlaule

Die **Antwort** auf unsere letzte Frage **„Wo entstand dieses Foto"** lautet: In der Bahnhofstraße in Kirchzarten.

Wo entstand dieses Foto?

Wer's weiß, schickt eine Postkarte an den Dreisamtäler oder eine **eMail mit Angabe der Postadresse** auf info@dreisamtaeler.de

Einsendeschluss: Montag vor Erscheinen der nächsten Ausgabe. Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende:

2 x 1 Verzehrgutschein fürs Eiscafé Orangerie in der Passage in Kirchzarten im Wert von je 25,00 Euro.

Kleiner Tipp: Das Bild entstand Luftlinie ca. 3,3 km westlich von Kirchzartens Ortsmitte entfernt ..... Aber mehr verraten wir nicht.

Grill and Chill!
Die Grillsaison ist eröffnet!
Fleisch, Spieße, Würstchen, bei Föhrenbacher gibt es alles für den Grill.
natürlich Föhrenbacher

Föhrenbacher GmbH & Co. KG • Metzgerei-Pension-Partyservice • Hauptstraße 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 0 76 61 / 54 16 • www.foehrenbacher.de

Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule", ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!

Der nächste Dreisamtäler erscheint am 23. Juni 2021